

# WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 15 | Sonnabend, 12. April 2025

## Start ins Jubiläumsjahr

**WITTSTOCK/DOSSE.** Das Kino „Astoria“ in Wittstock feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Seit 1925 die ersten bewegten Bilder in dem historischen Gebäude über die Leinwand flimmerten, hat sich natürlich vieles verändert. Ein weiterer Grund zum Feiern in diesem Jahr: Seit 1995 betreibt Familie Terzyski das Kino in der St.-Marien-Straße – mittlerweile in zweiter Generation.

Beide Jubiläen werden mit einem Festjahr voller besonderer Kino-Veranstaltungen gefeiert. Zur Eröffnungsveranstaltung am 30. März konnten die Inhaber zahlreiche Gäste im großen Saal des Kinos begrüßen. Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU) würdigte die große Bedeutung des „Astoria“ für die Wittstocker und verwies zudem auf die Auszeichnungen, mit denen die Einrichtung allein in jüngerer Vergangenheit prämiert wurde.

Von Museumsleiterin Antje Zeiger erfuhren die Besucher anschließend einiges zur Geschichte des Kinos.

Ein Film durfte dann natürlich auch nicht fehlen: Zum Auftakt des Jubiläums wurde der Stummfilm „Der letzte Mann“ aus dem Jahr 1925 gezeigt – begleitet von Pianist Peer Kleinschmidt am historischen Flügel.

Im Rahmen der „Zeitreise durch 100 Jahre Kino“ gibt es in diesem Jahr jeden Monat einen Filmklassiker aus einem Jahrzehnt. Den Abschluss dazu bildet vom 19. bis 23. November die 10. Wittstocker Filmwoche. **WS**

➤ Weitere Informationen unter: [www.kino-astoria.de](http://www.kino-astoria.de)

## Osterfeuer und Eiertrudeln

**WUSTERHAUSEN.** Zum Osterfeuer auf dem Schützenplatz lädt die Schützengilde Wusterhausen für Samstag, den 19. April, ab 16 Uhr aufs Gelände an der Schulstraße 10 in Wusterhausen ein. Die Besucher können am Eiertrudeln und auch Sektschießen teilnehmen. Für die Kinder gibt es ein Karussell. Süßigkeiten, frische Waffeln, Bratwurst vom Grill und Deftiges aus der Schützenpfanne erwarten die Besucher. Der Eintritt ist frei. **WS**

## HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/28 40 404**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

redaktion.opr@  
wochenspiegel-brb.de

# Musik, Tanz und Gesang

Das Festival Pyrit für Musik- und Tanztheater findet zum zweiten Mal statt – Youkali lädt zum Konzert „Lichtungen im Himmel“ ein

**GANZ.** Das junge Pyrit-Festival für Musik- und Tanztheater und hochwertige Kammerkonzerte beginnt in diesem Jahr am Samstag, dem 3. Mai. Das im vergangenen Jahr gegründete Festival hofft, mit seinem aktuellen Programm an die Erfolge des Vorjahres anknüpfen zu können. Am 3. Mai präsentieren Sängerin Verena Rein und Martin Klein am Klavier ab 19 Uhr im Youkali in Ganz einen besonderen Liederabend.

Das Programm „Lichtungen im Himmel – Partnerschaften und Spiegelbilder“ widmet sich im ersten Teil den einzigartigen künstlerischen Partnerschaften, die geniale Komponistinnen der Romantik mit ihren Lebensgefährten verbanden. Kunstlieder von Clara Schumann, Robert Schumann und Johannes Brahms, von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn, von Alma Schindler und Gustav Mahler werden spiegelbildlich einander gegenübergestellt.

Im zweiten Programmteil präsentieren die Künstler ein Hauptwerk der früh verstorbenen französischen Komponistin Lili Boulanger. Der Liederzyklus „Clairières dans le ciel“ (Lichtungen im Himmel) gilt als ein Schlüsselwerk an der Grenze zur musikalischen Moderne. In Deutschland ist er wenig bekannt. Die außergewöhnliche Mischung aus höchster Expressivität, impressionistischer Farbigkeit und größter Zartheit des Ausdrucks macht den Liederzyklus zu einem einzigartigen musikalischen Erlebnis.

Die Sopranistin Verena Rein ist auf der Opernbühne und im



**Am 3. Mai präsentieren Sängerin Verena Rein und Martin Klein am Klavier im Youkali in Ganz einen besonderen Liederabend.** Foto: Verein ganz.kultur

Tanz- und Musiktheater „Feuervogel“, das am 5. und 6. Juli im Amtshof in Wittstock sowie am 12. und 13. Juli im Klostergarten Kyritz aufgeführt wird.

### „FEUERVOGEL“

Bis Ende September wird es weitere poetische, energetische und farbenreiche kulturelle Highlights im Rahmen des Festivals geben. Das Herzstück bildet das

**Das Tanz- und Musiktheater „Feuervogel“ wird am 5. und 6. Juli im Amtshof in Wittstock sowie am 12. und 13. Juli im Klostergarten Kyritz aufgeführt.**

Fotos: WesensArt Fotografie



Der historische Amtshof Wittstock und der Klostergarten in Kyritz werden zur Bühne für ein besonderes Tanz- und Musiktheatererlebnis. Die Tanzcompany der Park Studios wird gemeinsam mit professionellen Tänzern, Sängern und Schauspielern die faszinierende Geschichte des Feuervogels – auch bekannt als Phönix – in einer modernen, energetischen und poetischen Inszenierung zum Leben erwecken.

Im Mittelpunkt dieses Stücks steht Transformation: Jeder Charakter durchlebt im Laufe der Geschichte eine Wandlung – eingebettet in die wunderschöne Kulisse von Amtshof und Klostergarten. Getanzt und gespielt wird auf einer beeindruckenden 360-Grad-Bühne, die das Publikum mitten ins Geschehen versetzt.

Die historische Kulisse des Amtshofs und des Klostergartens verleiht der Aufführung eine einzigartige Atmosphäre und macht sie zu einem unvergesslichen kulturellen Highlight.

Weitere Spielorte des Festivals sind neben dem Youkali, dem Amtshof Wittstock und dem Klostergarten Kyritz die Blaulichtkirche Ganz, die Dorfkirche Teetz und die Park Studios in Wittstock.

Außerdem feiert das Youkali-Kulturzentrum in diesem Jahr sein fünfjähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wird es am 23. August ein Sommerfest mit Musik geben. Das Youkali lädt ab 15 Uhr ein. Ein Konzert ab 16 Uhr steht unter dem Mot-

to „Klassik meets Jazz“. Der Eintritt ist frei.

### DAS PYRIT-FESTIVAL

Bei den Aufführungen arbeiten Profis und Amateure zusammen. Junge aufstrebende Tänzerinnen und Musiker haben so die Möglichkeit, von professionellen Tänzerinnen und Musikern zu lernen. Diese wiederum profitieren von der jugendlichen Unbeschwertheit. Diese Zusammenarbeit verleiht den Inszenierungen eine besondere Energie.

Die poetischen und energiegeladenen Veranstaltungen des Festivals wenden sich an alle Generationen. Zu den Vorstellungen kommen Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersstufen. Und auf der Bühne arbeiten ebenfalls mehrere Generationen zusammen.

In der Region sind Tanztheater-Aufführungen eine Seltenheit. In Kombination mit Musiktheater gibt es nichts Vergleichbares. Fantasie, Poesie, Leidenschaft, positive Energie und Spielfreude stehen bei den Inszenierungen im Vordergrund. Hier gibt es nichts aus der Retorte, alle Vorstellungen werden neu entwickelt und alle Mitwirkenden bringen sich ein. **WS**

➤ Karten gibt es online u. a. auf [www.pyrit-festival.de](http://www.pyrit-festival.de) sowie in den Touristinfos in Kyritz und Wittstock und an der Abendkasse im Youkali. Bis zum 25. April wird ein Frühbucher-Rabatt gewährt. Der Kartenvorverkauf für den „Feuervogel“ beginnt im Mai. Youkali, Fasanenweg 5, Kyritz, Ortsteil Ganz

**IMMOBILIENDISKRET**  
Ich berate Sie persönlich  
in meinem Immobilien Shop  
in Bad Wilsnack, Große Straße 24

Expertin für  
Haus, Hof  
& Land:

Verkauf & Vermietung  
in Berlin, Brandenburg,  
Sachsen Anhalt & Meck-Pom.

★★★★★  
mehrfach ausgezeichnete Qualität

Marktwertermittlung  
nach ImmoWertV

Isa Fiebak 0172-210 06 07  
- Zweitbüro in Berlin -  
[immobilien.diskret@gmail.com](mailto:immobilien.diskret@gmail.com)  
[www.immobiliendiskret.de](http://www.immobiliendiskret.de)

**Geflügelverkauf**  
legereife Junggehennen z. B. Grünleger, Maran, Sussex, Blausperber, Königsberger, Schwarz, Braun, Weiß, Seidenhuhn, Vorwerkhenne/Hahn, Hähne, Wachteln, Masthähnchen  
Nutzen Sie unsere Vorteilskarte

am Mittwoch, den 16.04.2025

08:00 Vehlrow Kirche	12:05 Babe Bush.
08:10 Gantkow Kirche	12:15 Roodahn Bush.
08:20 Wuttkie Feuerw.	12:25 Koppentrick Bush.
08:30 Drewen Bush.	12:35 Goldbeck Bush.
08:40 Rüdow Container	12:45 Neudorf Bush.
08:50 Kyritz Bahnhof	12:55 Zernitz Kirche
09:00 Slope Bush.	13:05 Zernitz Bf. Container
09:10 Sechtzeiler Bush.	13:15 Holtzhausen Bush/Dorf
09:20 Tornow Bush.	13:25 Rehfeld Feuerw.
09:30 Trammitz Bush.	13:35 Wilhelmstraße Bush.
09:40 Brum Bush.	13:45 Beritz Feuerw.
09:50 Bantkow Container	13:55 Barentin Abb. Bush.
10:05 Wusterhausen am Aldi	14:05 Barentin Kirche
10:20 Kampelt Container	14:15 Coske Bush.
10:30 Neustadt Dose Lfd. Hnweg	14:25 Schönshagen Bush.
10:40 Köritz Container	14:35 Spielhagen Bush.
10:50 Dreitz Kirche	14:45 Guntow Kirche
11:05 Hohenofen Kirche	14:55 Heinhof Bush.
11:15 Sieverdorf Container	15:05 Bärensprung Bush.
11:25 Rübhorst Bush.	15:15 Darnenwalde Konsum

Geflügelhof 19395 Retzow  
Wahlstorfer Weg 29  
**Höber** Tel. 038 737 33 780  
[www.gefluegelhoeber.de](http://www.gefluegelhoeber.de)

## Ostern auf dem Amtshof

**WITTSTOCK/DOSSE.** Wittstock/Dosse läutet am Gründonnerstag, dem 17. April, die Osterzeit ein. Auf dem Amtshof startet um 16 Uhr eine Osterrallye mit Mitmachstationen. Geplant sind ein Osterquiz, Eierwerfen, Keramik bemalen und Bastelstationen bepflanzen. Gäste können außerdem Wittstocks wohl größtes Osterei bestaunen. Das Osterfeuer entzündeten Wittstocks Bürgermeister, Philipp Wacker (CDU) und Stadtverordnetenvorsteher Burkhard Schultz 19 Uhr auf dem Amtshof. Für die kleinen Besucher gibt es Stockbrot. Die Teilnahme ist kostenlos. **WS**

## Trödelmarkt auf Brauerei-Areal

**DESSOW.** Alte Sachen, die können Freude machen! Unter diesem Motto lädt die Dessower Interessengemeinschaft e.V. für Samstag, den 10. Mai, von 10 bis 15 Uhr zu einem Trödelmarkt auf das Dessower Brauerei-Gelände ein. Teilnehmer können sich unter Tel. 0163/4799222 oder auch 0173/6485928 anmelden. **WS**

**Sun Solar**  
Ihr regionaler Partner  
für Photovoltaik  
Info's unter **033977 506621**

**TAG** der Beratung & Informationen  
- PV zum anfassen -  
Am **3. Mai 2025** von **10 - 16 Uhr**

Veranstaltungsort  
**16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34**

**SOLAR** Prignitz  
Ihr regionaler Partner  
für Photovoltaik  
Info's unter **033977 506639**

BalkonKraftWERK 600 Watt  
BalkonKraftWERK XXL 800 Watt m. Batterie

ab 199,-€  
ab 1.299,-€

• 3,40 kWp PV Anlage 5,0 kW & 5,11 kWh Speicher  
• 4,25 kWp PV Anlage 5,0 kW & 8,64 kWh Speicher

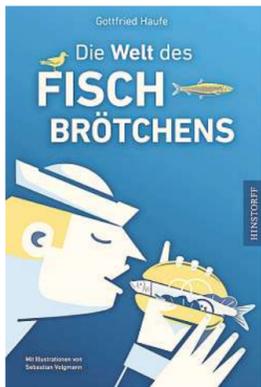
ab 8.999,-€  
ab 12.977,-€

• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher  
• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher

ab 15.457,-€  
ab 17.257,-€

BUCHTIPP

# Das Fischbrötchen führt uns alle zusammen



Cover: Verlag

Mögen Sie Hering? Wenn ja, ist es dafür jetzt gerade die richtige Zeit. In den Monaten März bis Mai wird er gefischt. Aber wie ist es mit den Unterschieden zwischen Matjes, Bismarckhering und Rollmops? Die Geschmäcker sind verschieden, manche bevorzugen sogar Lachs, Makrele, Dorsch oder Krabben. Sie haben ihre Vorzüge, können auf unterschiedliche Weise zubereitet und gegessen werden. Zum Beispiel als Fischbrötchen. Und gerade diesem Fischbrötchen hat der schon 1831 gegründete Hinstorff Verlag Rostock ein ganzes Buch gewidmet.

Von der Kulturgeschichte der Fische, ihrem Weg als Nahrungsmittel seit der Steinzeit vor mehr als 12 000 Jahren über die Antike bis in die Gegenwart, in der wir Fisch aus der ganzen Welt an der Frische-theke bekommen können, wird humorvoll erzählt. Historische und kulinarische Anekdoten von Mark Twain, Bismarck und Emmanuel Macron, Ang-

lerlatein und das größte Fischbrötchen der Welt lassen staunen oder schmunzeln.

Der Autor Gottfried Haufe, geboren in Greifswald und aufgewachsen in Rostock, besucht Fischbrötchenorte von der Mützig bis nach Heringsdorf, unterhält sich mit Gastronomen und Fischern über „Beißbölder“ und „Flamm-lachs“. Er trifft sich mit dem Rapper Marteria, der den Fans vom F.C. Hansa Rostock einst 500 Fischbrötchen schenkte. Für den Musiker schmecken die eigentlich nur, wenn Wasser und Möwen in der Nähe sind.

Wie sieht es mit der Fischerei in der Ostsee aus? Welche Überlebenschancen haben Dorsch, Aal und Heringe? Darüber denkt nicht unbedingt nach, wer sich, frische Seeluft in der Nase, ein Fischbrötchen einverleibt, dessen Geburtsdatum trotz aller Bemühungen im Dunkel der Geschichte bleibt. Aber im Gespräch mit Dr. Christopher Zimmermann vom „Thünen-Institut für Ost-seefischerei“ geht es sehr ernsthaft um den Zustand der Ostsee und die Chancen der Fischbestände, sich zu erholen. Hier wirken nicht nur Überfischung und Klimawandel, sondern auch schlechte Umweltbedingungen, an denen etwas geändert werden kann.

Lesenswert, unterhaltsam, genussreich und informativ ist dieses in dem tiefen Blau des Meeres gehaltene Buch, das von dem Rostocker Grafiker Sebastian Voigmann, bekannt durch großformatige Wandbilder, illustriert wurde. *rv*

**Haufe, G.: Die Welt des Fischbrötchens. Hinstorff Verlag Rostock, 2025.**

## Hulda

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock.

Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!  
*Ihr Wochenspiegel-Team*



Krögers hadd 'n Zick, de heet Hulda. Se weer'n Zick as all Zicken; wenn se satt weer, stött' se den Emmer üm un stellt sich mit de Föt rin.

Hulda weer schwart, blot in 'n Bart un in 'n Schwanz weer 'n poor Striepen witt Hoor. Se müsst as all Zicken in 'n Zickenstall wohn'n. Hulda künn dat awer abs'lud nich utstoh'n, wenn de Dör to weer. Denn ballerte se so lang mit de Hör'n an de Dör, bet Krögersch keem, de Dör upmök un 'n Stock gegen stell'n deer. Hulda reet nost den Stock foorts üm, un de Stalldör schlog wedder to. Soball sich nu wat up 'n Hoff röhr'n ded, stött' Hulda de Dör 'n bäten up un keek üm de Eck, denn Hulda was nieschärg as all Fruenslud. - In t' Frühjahr wull Krögersch Huld an ok 'n bet in de frisch Luft bring'n, dat geew denn ümmer 'n groten Upstand. Wenn Krögersch de Kedd losmoken wull, leep Hulda tweemol üm de Ollsch rüm un schnörte ehr man erst richtig in. Up 'n Hoff treed se ehr in den ledern Tüffel, dat Krögersch den Tüffel verleer'n müsst un nu mit den Strump in dat Jäuchloch treed. Wenn sich Krögersch nu den Tüffel antrecken wull, reet Hulda ehr binoh de Kedd ut de Hand. Van 'n Hoff wull de oll dämlich Zick erst garnich runner. Dor leeg in d' Eck van Wihnachten her noch de oll verdrögt Wihnachtsbom, den müßt Hulda erst begnappen. Innerwegs reet se an 'n Husgäwel erst noch de längst Rank van den Wien af; in 'n Gor'n nehm se Mariechen ehr Hemd van 'n Stachelbeerbusch un peddelt dar mit all veer Föt up.

Na endlich un no väl Geriet un Getreck, un nohdem Hulda Mudder Krögersch noch binoh in Groben stött' hadd, weer'n se up de Wörd (Weide). Eher awer de Kedd an dat Strick festmocht weer, müßt sich Krögersch erst noch dreemol inwickeln un söbenmol in den ledern Tüffel treden loten.

“Dat oll Biest”, säd Krögersch, “den halwen Vörmiddag müdd man sich üm so'n mall Deert versümen” un tüffelte dörch 'n Gor'n nah Hus.

So kort vör Middag hört Krögersch Huld an erbarmlich un jämmerlich up de Wörd ropen. Se müsst man de Nudeln so lang van 't FÜR neh'm un erst sehen, wat dar wedder entwei weer. Hulda künn keen'n Foot mehr röhrn un kum noch “zipp” seggen. Dree Been weer'n so tosamm'n schnört, dat sich Hulda nich ricken un röhr'n künn; de Kehlreem (Halsband) seet awerst so fast, dat dar kum noch 'n bäten Luft dörch de Schlök (Schlund) dörchkänn, un de Bart was ok inklemmt.

Na, dat geew nu een Getüder un Geknipper, un Hulda krees männ'gen Fuck (Stoß), eher se wedder up veer Been stünn. “Dat oll Oos wörgt sich an 'n hellig'n Dog”, wull Krögersch grad seggen, dunn treed ehr Hulda in den Tüffel, un se föhl mit de Näs in 'n Nettel.

**Max Lindow**

## VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 12. APRIL BIS ZUM 18. APRIL

### KINDER & JUGEND

#### Wittstock

**Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

### KURSE & WORKSHOPS

#### Wittstock

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

**Volksolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

### SENIOREN

#### Wittstock

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volksolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

### SOZIALES

#### Wittstock

**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

### KIRCHE

#### Barenthin

**Ev. Kirche Barenthin** Lindenallee: **Fr.** 14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Barsikow

**Kirche Fr.** 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



## Da, da, da: „Los Pauls“ erweckt die alten Hits von „Trio“ zu neuem Leben

Sie zelebrierten den Minimalismus und waren Anfang der 80er Jahre damit so erfolgreich wie keine andere deutsche Band. Sie schwammen überaus erfolgreich auf der Neuen Deutschen Welle, ihre Texte waren simpel und ihre Musik bestand lediglich aus E-Gitarre, Schlagzeug und Gesang. Die Rede ist vom Trio „Trio“.

40 Jahre später ist die Fangemeinde immer noch groß und der Hit „Da, da, da“ von Kralle Krawinkel und Stephan Remmler gehört inzwischen zum deutschen Liedgut. Die Tribute-Band „Los Pauls“

hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerung an die Band „Trio“ wachzuhalten und mit neuer Energie zu befeuern. Am Samstag, dem 19. April, sind „Los Pauls“, drei Musiker aus Osnabrück, zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) und präsentieren einen Abend voller Erinnerungen an eine ganz besondere Zeit.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es telefonisch unter 033970/14423 oder online auf [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de) Text: WS, Foto: Dominik Münsterkötter/jubelschuppen.de

#### Biesen

**Ev. Kirche Biesen Fr.** 9.30 Uhr Gottesdienst - Biesen, Karfreitag

#### Blumenthal

**Ev. Kirche** Str. der Solidarität: **Fr.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Bückwitz

**Kirche** Seestr.: **Fr.** 15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Dahlhausen

**Ev. Kirche Dahlhausen** Horster

Str.: **Fr.** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Damelack

**Kirche So.** 10.30 Uhr Familiengottesdienst

#### Demerthin

**Kirche Demerthin** Friedensplatz 8: **Fr.** 14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Demerthin

#### Dranse

**Dorfkirche Dranse** Dranser Dorfstr. 33: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Palmarium

#### Dreetz

**Diakonie Dreetz** Schulstr. 2: **Do.** 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **Kirche Friedensstr.** 17: **Sa.** 14 Uhr Gottesdienst mit Taufe; **Fr.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Heiligengrabe

**Kirche Glienicke** Schinkelplatz 5: **Fr.** 9.30 Uhr Gottesdienst - Glienicke, Karfreitag

#### Kyritz

**Evangelisches Gemeindehaus** Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.**

10.30 Uhr Gottesdienst Kyritz **Kirche Mechow** Hauptstr.: **Fr.** 14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Mechow **St. Marienkirche Kyritz** Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **Fr.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kyritz

#### Wusterhausen

**Pflegeheim Stella Vita** Uferweg 1: **Mo.** 16 Uhr Gottesdienst **Sankt Peter und Paul** Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienstreihe „Was ist Wahrheit“, Gottesdienst mit anschl. Nachgespräch und Kaffee; **Do.** 18 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl; **Fr.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

### BERATUNG & HILFE

#### Wittstock

**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung unter Tel. 03394/

404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr **Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: [kbs.wittstock@awo-opr.de](mailto:kbs.wittstock@awo-opr.de), Mo und Mi Gesprächstermine. **Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

### TOURIST-INFORMATION

#### Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

#### Wusterhausen

**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

## „Dumm gelaufen“

Die Berliner Distel präsentiert am 13. April ein Satireprogramm im Kino „Astoria“ in Wittstock

**WITTSTOCK/DOSSE.** Am morgigen Sonntag (13. April) ist das junge Kabarett-Theater der Berliner Distel mit dem aktuellen Programm „Dumm gelaufen“ ab 15 Uhr zu Gast auf der Kleinkunsthöhle im Kino „Astoria“ in Wittstock.

2025 kann ja heiter werden. Während der neue alte amerikanische Präsident schon seit 78 Jahren erfolglos auf ein Spenderhirn wartet, wappnet sich Deutschland mit einer neuen Regierung und einem altbewährten Konzept: Augen zu und nicht durch! Jetzt helfen nur noch starke

Medikamente oder richtig gutes Kabarett: Hochpolitisch, höchst gemein und höchstens zwischen den Zeilen versöhnlich bieten die Akteure mit ihrem Programm allem politischen Versagen und seinen Versagern der heutigen Zeit die Stirn. Manchmal unfreiwillig, aber immer sehr komisch, ringen die Humorprofis Henning Ruwe und Martin Valenske jeder schwierigen Weltlage doch noch einen gemeinen Lacher ab. Die Satiriker stemmen sich damit allgemeiner Beliebtheit und zunehmender Spaßfreiheit entgegen. Denn die

Sachlage ist eindeutig: Satire muss endlich wieder absurder werden als die Wirklichkeit! WS

**Karten gibt es im Kino „Astoria“ (Tel. 03394/433813, www.kino-astoria.de).**

**Henning Ruwe und Martin Valenske bieten im Wittstocker Kino scharfe politische Satire.** Foto: Agentur



### HIER FINDEN SIE HILFE

#### NOT- UND SERVICENUMMERN

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40  
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33  
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50  
Blutspenden: [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)  
[www.drk-blutspende.de](http://www.drk-blutspende.de)  
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10  
Apotheken: 0800/0 02 28 33  
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03  
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22  
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2  
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

#### BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117  
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

#### KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

### IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung **Christel Walter** Tel. 03877/92 32 0

**Dorina Konert** Kyritz 03877/92 32 25 [dorina.konert@wochenspiegel-brb.de](mailto:dorina.konert@wochenspiegel-brb.de)

**Christine Lorenz** Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 [christine.lorenz@maz-online.de](mailto:christine.lorenz@maz-online.de)

**Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 [ingo.scholz@maz-online.de](mailto:ingo.scholz@maz-online.de)

**Mailkontakt** [info.prg@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de)

**Wir beraten Sie gern!**

### IMPRESSUM

**Wochenspiegel** Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin  
Telefon: 03391/45 75 34  
Fax: 03391/45 75 32  
[info.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.opr@wochenspiegel-brb.de)  
[www.wochenspiegel-brb.de](http://www.wochenspiegel-brb.de)

**Verlag** Brandenburg Media GmbH & Co. KG

**Geschäftsführung** Ingo Höhn

**Verkaufsleitung** Christel Walter

**Mediaberatung** Christine Lorenz, Ingo Scholz

**Redaktion** Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

**Newsdesk** Dominik Bahgat (db) [redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de)

**Vertrieb** MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 03877/923251

**Druck** Pressedruck Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter [maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/](http://maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/)  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).





Zu Beginn der Veranstaltung fragte Moderatorin Futura die Jugendlichen nach ihren Stärken.

# Mehr als 800 Schüler bei „Komm auf Tour“ dabei

Projekt zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Schüler fand erneut mit großem Erfolg statt – Innovativer Erlebnisparcours war das Highlight

**NEURUPPIN.** Gar nicht so leicht fiel es den rund 50 Jugendlichen der siebten Klassen zu sagen, wo ihre persönlichen Stärken liegen. Nur zögerlich meldete sich der eine oder die andere, als Moderatorin Futura zum Auftakt der Projektwoche „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ die Schülerinnen und Schüler befragte. „Ich kann Fußball spielen und gut essen“, dann ein erste Reaktion. „Ich kann gut malen“, so eine Schülerin und ein weiterer Jugendlicher sagte, dass er gut gamen könne. Erst als die Moderatorin weiter in die Tiefe ging, zeigte sich, dass natürlich auch die anderen Schüler wichtige, ganz persönliche Stärken besitzen: Sie kümmern sich um Geschwisterkinder, halten gerne Ordnung, haben ein Faible für handwerkliche Arbeiten oder sprechen mehrere Sprachen.

Nach diesem Einstieg in das Thema eroberten die Siebtklässler den Erlebnisparcours von „komm auf Tour“, der bereits zum neunten Mal in der Kulturkirche Neuruppin aufgebaut worden war. In diesem Jahr haben gut 800 Schüler aus sieben Klassen von 14 weiterführenden Schulen aus dem Landkreis OPR an „komm auf Tour“ teilgenommen.

Das bundesweite Projekt zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Schüler mit einem

innovativen Erlebnisparcours fand auf Initiative des Landkreises Ostprignitz-Ruppin und der Agentur für Arbeit Neuruppin statt und wurde von Sinus, dem Büro für Kommunikation GmbH, als Projektträger durchgeführt. Landrat Ralf Reinhardt (SPD) ließ es sich daher auch nicht nehmen, die Jugendlichen persönlich vor Ort zu begrüßen. „Nur wer seine Stärken und Fähigkeiten kennt, kommt in einer komplizierter werdenden Welt besser klar“, so Ralf Reinhardt. „Das gilt für ganz verschiedene Lebensbereiche, aber vor allem für die Berufswelt. Deshalb freue ich mich besonders, dass es wieder allen Beteiligten gelungen ist, diese wertvolle Veranstaltung zu organisieren. Vor allem der spielerische und damit auch motivationsfördernde Ansatz dieses Projekts begeistert und fasziniert selbst Erwachsene wie mich. Ich wünsche allen jede Menge neue Erkenntnisse und Orientierungshilfen für die Zukunft.“

Bei „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ haben die Schüler die Möglichkeit, sich auf einer abenteuerlichen Entdeckungsreise auszuprobieren und eigene Stärken zu erkennen, indem sie spielerisch verschiedene Aufgaben in einem Erlebnisparcours absolvieren, der sich auf über 500 Quadratmetern in der Kulturkirche er-

streckt. In dem Parcours geht es mit Tempo durch sechs Stationen: vom Reisetunnel über einen Zeittunnel ins Labyrinth, und von der sturmfreien Bude über die Bühne in die Auswertung. Je nach Wahl von Aufgabe und Lösungsweg vergeben Moderation und regionale Reisebegleitung verschiedene Stärkenpunkte an die Schüler. Worin bin ich gut? Was interessiert mich wirklich? Wie möchte ich in Zukunft leben? Auf diese Fragen sammeln die Jugendlichen erste wertvolle Ideen und Impulse für sich selbst.

An sogenannten „Stärkeschranken“ mit spannenden Materialcollagen erfahren die Jugendlichen am Schluss, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihren Stärken passen. Auf diese Weise werden sie frühzeitig und handlungsorientiert unterstützt, verschiedene Wahlmöglichkeiten für die geschlechtersensible Gestaltung ihrer beruflichen und persönlichen Zukunft zu erkennen. Wichtig für Kinder und Jugendliche ist der Aufbau eines gesunden Selbstbewusstseins und das Vertrauen in die eigenen Stärken. Diese zu kennen, hilft weiter: im Alltag, in Beziehungen und natürlich vor allem, wenn die Berufswahl ansteht.

Auch die Berufsberater der Agentur für Arbeit Neuruppin waren in den Parcours einge-



Gemeinsam mit Moderatorin Futura begrüßten Landrat Ralf Reinhardt (r.) und Stefan Dirkes, operativer Geschäftsführer der Arbeitsagentur Neuruppin, die Jugendlichen.

Fotos: LK OPR/Ulrike Gawande

bunden. Sie können so auf den Erfahrungen von „komm auf Tour“ in den weiteren Berufsorientierungen, in der individuellen Beratung und der Vermittlung einer Berufsausbildungsstelle aufbauen. Über den Erlebnisparcours hinausgehend fördert „komm auf Tour“ die Zusammenarbeit von Schulen, Eltern sowie außerschulischen Partnern der Berufsorientierung und Lebensplanung. „Die Veranstaltung ist ein wertvoller Beitrag zur Berufsorientierung von Jugendlichen. Sie bietet ihnen die Chance, frühzeitig die eigenen Stärken und Interessen zu entdecken. Wir freuen uns, diese wichtige Initiative zu unterstützen, da eine Ausbildung die Grundlage für einen erfolgreichen Start in das Berufsleben bildet“, sagt Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung

der Agentur für Arbeit Neuruppin.

Federführend wird das Projekt durch Marie-Therese Stark vom Amt für Bildung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin organisiert und betreut. Finanziert wird das Projekt vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin und von der Agentur für Arbeit Neuruppin. Unterstützt wird die Durchführung des Projektes außerdem durch die Stiftung für den Landkreis OPR, welche die Bustransfers sowie die Begleitkosten für die Akteure übernimmt. WS



## Straßenfest in Kyritz

Die Stadt Kyritz, das Mehrgenerationenhaus und die Kyritzer Wohnungsbaugesellschaft mbH laden für Mittwoch, den 16. April, von 14 bis 18 Uhr zu einem Straßenfest nach Kyritz-West ein. Die kleinen und großen Besucher können sich freuen auf eine Hüpfburg, Airbrush-Tattoos, Zuckerwatte, auf eine Spiel- und Bastelstraße, ein Trampolin sowie auf Speisen und Getränke. Der Nachmittag verspricht gute Laune für alle. Veranstaltungsort ist die Grünfläche neben der Kita „Spatzennest“ in der Straße der Jugend. Der Eintritt ist frei. Text: WS, Foto: Stadt Kyritz

## Kyritzer Frühlingsfest am 3. Mai

**KYRITZ.** Am Sonnabend, dem 3. Mai, findet in der Waldgärtnerei Kyritz, Eichenweg 69, das diesjährige Frühlingsfest statt. Von 9 bis 16 Uhr erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Kinder können ab 9 Uhr im Camp für kleine Forscher spannende Waldgarten-Abenteuer erleben, die Natur-Lesekiste entdecken und ihrer Kreativität in der Werkstatt freien Lauf lassen. Um 10.30 und 14.30 Uhr gibt es Führungen durch die Waldgärten unter dem Motto „Alles, was essbar ist“. Für das leibliche Wohl sorgt die Waldgarten-Bar mit Brause, Bier, Bowle, frischem Kugelleis, Zuckerwatte, Rostbratwurst vom Grill sowie Kaffee und Kuchen. Musikalische Unterhaltung und eine große Tombola runden das Fest ab. WS

## Flohmarkt in Alt Daber

**WITTSTOCK/DOSSE.** Zu einem Flohmarkt lädt Anja Peter am morgigen Sonntag, dem 13. April, private Händler und Interessierte nach Alt Daber bei Wittstock ein. Verkauft werden Kleidung, Spielsachen, Trödel, Haushaltswaren, Bücher und vieles mehr. Der Flohmarkt findet von 13 und 17 Uhr am Café Waldlust in Alt Daber statt. Es gibt Kuchen und Getränke. WS

## Landhof Linke

Dorfstraße 50 · 16845 Ganzer  
Telefon 033974 / 50 405



**Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.**

Am **Gründonnerstag** geöffnet von 09.00–18.00 Uhr  
Am **Ostersonntag** geschlossen.  
Unsere Saison endet am 31. Mai.

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf			
Legereife Junghennen (br. schw., wß) 13 €, Blauperber, Sussex, Königsberger, Marans, Grünleger, Hähne, Mularden, Pekingtonen, Flugenten und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.			
<b>Verkauf Dienstag 15.4.</b>		<b>Verk. Mittw. 16.4.</b>	
7.30 Kantow Kirche	12.00 Wutike Gemeind.	7.20 Lāsikow Kirche	
7.40 Lögow Gemeind.	12.10 Vehlrow Kirche	7.25 Nackel Feuerw.	
7.50 Triefplatz Bush.	12.25 Demerthin Kirche	7.35 Segeletz Bush.	
8.00 Dessow Feuerw.	12.35 Gumtow Feuerw.	7.50 Dreetz Feuerw.	
8.10 Ganzer Feuerw.	12.45 Granzow Bush.	8.05 Köritz Kirche	
8.20 Metzlin Bush.	12.55 Schönahg. Kirche	8.15 Hohenofen Feuerw.	
8.25 Gartow Gemeind.	13.05 Görke Bush.	8.25 Sieversdorf Busschleife	
8.35 Wusterhaus, alt Netto	13.15 Vehn Feuerw.	8.40 Neuendorf Konsum	
8.50 Bückwitz Kirche	13.30 Kunow Waage	8.50 Zernitz Kirche	
9.00 Kampehl Feuerw.	13.40 Döllen Feuerw.	8.55 Zernitz B. Bush.	
9.15 Plānitz Bush.	13.45 Zarenthin Mitte	9.05 Lohm Bush.	
9.25 Leddin Bush.	13.55 Bärenspr. Bush.	9.15 Joachimsh. Bush.	
9.45 Kyritz Bahnhf	14.15 Dannenrw. Kirche		
10.00 Holzhaus. Konsum	14.05 Kolrep Kirche		
10.10 Schönerm. Kirche	14.15 Brüsenhag. Kirche		
10.20 Stüdenitz Kirche	14.30 Bork Kirche		
10.30 Breddin Kirche	14.35 Lellichow Bush.		
10.40 Kötzlin Waage	14.40 Ganz Bush.		
10.50 Barenthin Feuerw.	14.45 Teetz Telefonz.		
11.00 Berlitt Kirche	14.55 Wulkow Bush.		
11.10 Rehfeld Bush.	15.00 Sechzehnei. Bush.		
11.25 Mechow Waage	15.10 Tornow Mitte		
11.35 Gantkow Kirche	15.15 Schönberg Bush.		
11.45 Rüdow Bush.	15.20 Trānitz Kirche		
11.50 Drewen Bush.	15.25 Brunn Kirche		
	<b>Nächste Tour Di. 29.4.</b>		

*Parfimerie Vöpel*

**Markt 14 · 16909 Wittstock · Tel. 03394-43 34 47**

Osterrabatt!

10%

vom 14.04.2025 bis 19.04.2025

Auf das gesamte Sortiment!

Für jeden Kunden haben wir eine kleine Überraschung!

## Musik geht ins Blut

DRK-Blutspendedienst verlost im April Festival-Tickets an Blutspender

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Blutspenderinnen und Blutspender werden dringend gebraucht. Um einen besonderen Anreiz zu schaffen, verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost noch den gesamten Monat April über Festival-Tickets unter allen Spenderinnen und Spendern in seinem Versorgungsgebiet. Zusammen mit dem Festivalanbieter FKP Scorpio wurde die Kampagne „Musik geht ins Blut“ gestartet.

Noch bis zum 30. April werden insgesamt 84 Tickets für die vier Festivals Hurricane, Southside, M'era Luna und Highfield von den Blutspendediensten verlost. Davon sind einige Tickets mit Platin-Upgrade.

Durch eine Anmeldung in der Blutspende-App können sich Interessierte für die Verlosung einschreiben. Alle Details und Teilnahmebedingungen findet man unter [www.drk-blutspende.de/festival](http://www.drk-blutspende.de/festival). WS

Die DRK-Blutspende-Termine findet man unter: [www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/) oder über die kostenfreie Hotline 0800/1194911. Dort werden auch Fragen rund um die Blutspende beantwortet. Um eine Terminreservierung vorab wird gebeten.

Blutspender werden dringend gebraucht. Foto: DRK







# Fit für die Zukunft

Wittstock bereitet sich intensiv auf die Herausforderungen der Zukunft vor – in einem Expertenworkshop wurden Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Stadt erarbeitet

**WITTSTOCK/DOSSE.** Rund 50 Vertreter aus verschiedenen Bereichen trafen sich kürzlich im ehemaligen Loksuppen in Wittstock, um gemeinsam Maßnahmen für die Zukunft Wittstocks zu entwickeln. Der Workshop war Teil des Fortschreibungsprozesses des integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK), das die langfristige Ausrichtung der Stadt für die nächsten Jahre bestimmen soll. Das erste INSEK für Wittstock wurde im Jahr 2007 erarbeitet. Im Jahr 2015 fand die erste Fortschreibung statt. Zurzeit befindet sich die Stadt im Prozess der zweiten Fortschreibung.

Bei einem INSEK handelt es sich um ein Leitdokument, das die Ziele einer Stadt festlegt und als Grundlage für eine zukunftsorientierte Planung dient. Es hilft, strategische Entscheidungen zu treffen, bringt Politik, Verwaltung und Bürgerschaft miteinander ins Gespräch und ist Voraussetzung für Fördermittel aus der Städtebauförderung sowie anderen Förderprogrammen.

Das Konzept beginnt mit einer umfassenden Bestandsanalyse der Stadt und definiert anschließend Ziele und Maßnahmen.

Der wichtigste Teil des INSEK-Prozesses ist die Beteiligung der Bevölkerung. Bereits im Früh-

jahr 2023 wurden die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen eines Bürgerforums aktiv eingebunden. Fast 100 engagierte Wittstockerinnen und Wittstocker brachten ihre Ideen zur Weiterentwicklung der Stadt ein, die bereits in die Bestandsanalyse und Zielsetzung des INSEK eingeflossen sind. Der jetzige Workshop zog die Expertise verschiedener Akteure aus den Bereichen Wirtschaft, Wohnen, soziale Einrichtungen, Tourismus, erneuerbare Energien und Mobilität hinzu. Ziel des Workshops war es, konkrete Maßnahmen in verschiedenen Handlungsfeldern zu entwickeln.



Der Workshop begann mit einer Begrüßung durch den stellvertretenden Bürgermeister, Holger Schönberg, und einem Überblick über die Inhalte eines INSEK und den aktuellen Stand der Fortschreibung. In sechs Kleingruppen erarbeiteten die Teilnehmer anschließend Maßnahmen zu den Themenfeldern Mobilität, Wohnen, Wirtschaft, erneuerbare Energien, Soziales und Lebensqualität.

In zwei Runden konnten die Anwesenden ihre Ideen einbringen. Jeder Diskusstisch wurde von zwei ehrenamtlichen Moderierenden unterstützt. Am Ende des Workshops präsentierten die Gruppen ihre erarbeiteten Maßnahmen. Besonders häufig wurden Themen wie überregionale Vernetzung und die Verbesserung der Informationssicht-

barkeit angesprochen. Zum Abschluss konnten die Teilnehmer ihre bevorzugten Maßnahmen mit Klebepunkten bewerten. Besonders hoch wurde die Maßnahme zur Entwicklung eines einheitlichen Stadtmarketing bewertet, gefolgt vom Ausbau der digitalen Infrastruktur sowie der Bildung eines Praktikapools zur Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt.

Im Bereich „Mobilität“ stand der Ausbau der Radwege zu den Ortsteilen ganz oben. Beim Thema „Wohnen“ wurde die Verbesserung der wohnungsnahen Infrastruktur, einschließlich Sport-, Grün-, Kultur- und Bildungsangeboten, besonders hoch eingestuft. Im Bereich „Erneuerbare Energien“ wurde

**Wittstockerinnen und Wittstocker trafen sich zu einem Workshop, um Ideen und Maßnahmen für Wittstocks Zukunft zu entwickeln.** Fotos: B.B.S.M.

die Vorbildrolle der Stadt und öffentlicher Einrichtungen in Bezug auf die Nutzung erneuerbarer Energien betont. Vorgeschlagen wurde, dass öffentliche Gebäude und Freiflächen verstärkt für erneuerbare Energien genutzt werden sollen.

Ein weiterer bedeutender Aspekt des Workshops war die enge Zusammenarbeit zwischen Fachleuten aus unterschiedlichen Disziplinen. Diese interdisziplinäre Herangehensweise fördert innovative Lösungen und ermöglicht es, die Themenfelder aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten.

Die Ergebnisse des Workshops werden nun in die Erarbeitung des INSEK integriert, das voraussichtlich im Sommer 2025 abgeschlossen sein wird. Mit dem vorangegangenen INSEK hat Wittstock bereits bewiesen, dass die Stadt in der Lage ist, Projekte erfolgreich umzusetzen. Zu den bedeutendsten Erfolgen zählen unter anderem die Landesgartenschau, die Sanierung des Bahnhofsensembles und die Umgestaltung des Wohngebietes Rößler Vorstadt.

Der Fortschreibungsprozess des INSEK bereitet die Stadt Wittstock auf die Herausforderungen der Zukunft vor und stellt die Weichen für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt in den kommenden Jahren. WS

# Saisonöffnung im Märchenwald



**KYRITZ.** Am Mittwoch, dem 16. April, wird um 10 Uhr die diesjährige Saison im Märchenwald an der Seestraße am Kyritzer Untersee durch Bürgermeisterin Nora Görke (parteilos) eröffnet.

Die Besucher können sich auf Spiel und Spaß und Ostergeschichten mit der Autorin und Designerin Sarah Settgast freuen.

Bis zum Herbst ist der Märchenwald dann wieder täglich rund um die Uhr geöffnet und kostenfrei zugänglich. Die Beschäftigten des Ostprignitz Jugendvereins haben in den vergangenen Monaten die vorhandenen Märchenbilder mit frischer Farbe versehen, neue Kunstwerke geschaffen und

aufgebaut sowie die Wege beräumt und gesäubert. Den ganzen Sommer über werden sie den Märchenwald pflegen und so dafür sorgen, dass die jungen Besucher dort auf Entdeckungsreisen gehen können. WS

**Ab dem 16. April lädt der Märchenwald wieder zum Besuch ein.** Fotos: Stadt Kyritz, Adobe Stock/TeamDF



**10. Mai 2025**  
Die Prignitz radelt an  
Saisonstart zum Kyritzer Untersee



# Erfolgreiche Nachwuchsmusiker

Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis OPR waren erfolgreich beim Landesentscheid zum Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Zehn Kinder und Jugendliche der Kreismusikschule OPR gehörten am 22. und 23. März zu den rund 250 Musikschülern aus ganz Brandenburg, die sich beim Landesentscheid des bundesweiten Wettbewerbs „Jugend musiziert“ in Eberswalde den Ohren der Jurys gestellt haben. Und das mit großem Erfolg.

So räumten die Musiker aus dem Landkreis OPR insgesamt sechs Wertungsspielen zwei zweite und vier erste Preise ab sowie eine tolle Weiterleitung zum Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“, der im Juni in Wuppertal stattfinden wird.

Ursprünglich waren 18 Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule OPR im Januar beim Regionalfinale in Rathe-

now angetreten, doch erst ab der Altersklasse II (Jahrgang 2013/14) gibt es bei gutem Spiel eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb und nur ab Altersklasse III (Jahrgang 2011/2012) und älter kann bei entsprechender Leistung von dort eine Delegation zum Bundesfinale erfolgen.

Das haben in diesem Jahr Luisa und Maximilian Schuck (AK IV) geschafft und zwar mit tollen 24 Punkten und einem ersatz Preis in der Duo-Wertung Klavier und Blasinstrument, wobei Luisa Klarinette spielt und Maximilian am Klavier sitzt.

Ebenfalls erste Preise mit jeweils 23 Punkten räumten in der gleichen Kategorie (Duo Klavier und Blasinstrument) Lea Tatjana Kannenberg (Blockflöte) und Lilly Schueler (Klavier) in der Altersklasse II sowie Jan Steineke

(Horn) und Arthur Dodul (Klavier) in der Altersklasse III ab. Einen weiteren ersten Platz mit 23 Punkten gab es im Wertungsspiel „Kammermusik mit Klavier“ (AK IV) für Nele Gaetke und Jette Panzer (beide Querflöte), die gemeinsam mit Luisa Schuck am Klavier musizierten.

Bei den Streicherwettbewerben gab es für die Vertreter aus OPR zwei zweite Preise: So erspielte sich Denis Osmani (AK II) mit der Violine gute 22 Punkte und Elsa Karoline Pietrusky (AK II) erreichte mit dem Violoncello 20 Punkte. WS

**Luisa und Maximilian Schuck sind für den Bundeswettbewerb nominiert.**  
Foto: Kreismusikschule OPR



Fühlt sich an wie endlich erledigt: S-Versicherungsmanager

Einfach mehr Überblick über Versicherungen haben. Bringen Sie Ihre Versicherungen in Ordnung und auf den optimalen Stand mit den genau passenden Tarifen. Jetzt beraten lassen!



Weil's um mehr als Geld geht.



## Ballaststoffe für einen glücklichen Darm

Warum die unverdaulichen Helden entscheidend für die Gesundheit sind

**BRANDENBURG.** Wer an eine gesunde Ernährung denkt, hat oft Vitamine, Proteine oder „gesunde“ Fette im Sinn. Aber was ist mit den Ballaststoffen? Diese Nahrungsbestandteile, die hauptsächlich in pflanzlichen Lebensmitteln vorkommen, sind zwar unverdaulich, spielen aber eine wichtige Rolle im Darm.

„Ballaststoffe sind für uns selbst nicht verwertbar, aber bestimmte Darmbakterien können sie aufspalten“, erklärt Stefan Kabisch, Studienarzt an der Charité Berlin. Diese Interaktion zwischen Ballaststoffen und der Darmflora wirkt faszinierend und komplex.

Der Darm ist ein Mikrokosmos mit Billionen von Bakterien. Diese bilden das sogenannte Darmmikrobiom und sind aktive Mitspieler für unsere Gesundheit. Ballaststoffe dienen als Nahrung dieser Bakterien. Bauen sie Ballaststoffe ab, entstehen kurzkettige Fettsäuren, die eine wichtige Energiequelle für die Darmzellen darstellen. Sie stärken die Darmwand, unterstützen aber vor allem das Immunsystem.

Studien, unter anderem eine Analyse der Weltgesundheitsorganisation (WHO), zeigen, dass eine ballaststoffreiche Ernährung mit einem geringeren Risiko für Erkrankungen wie Darmkrebs, Diabetes Typ 2 und Herz-Kreislauf-Erkrankungen verbunden ist. „OptiFIT“ – eine Studie des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung (DIfE) in Potsdam-Rehbrücke – hat gezeigt, dass eine ballaststoffreiche Ernährung den Langzeitblutzuckerwert stabilisieren kann. Sie könnte so eine Rolle in der Diabetesprävention spielen.

Kabisch betont allerdings, dass viele Daten zur Wirkung von Ballaststoffen aus großen

Beobachtungsstudien stammen, die statistische Zusammenhänge zeigen, aber keine Kausalität: „Wir wissen, dass Menschen, die viele Ballaststoffe essen, oft auch insgesamt gesünder leben. Doch ob es die Ballaststoffe selbst sind, die Krankheiten verhindern, bleibt in Beobachtungsstudien offen“.

Dabei wirken nicht alle Ballaststoffe gleich. Der Charité-Mediziner erklärt, dass lösliche und unlösliche Ballaststoffe unterschiedliche Effekte haben. Lösliche Ballaststoffe – in Hafer, Äpfeln und Hülsenfrüchten enthalten – bilden eine gelartige Substanz im Darm. Diese verlangsamt die Verdauung und kann den Cholesterinspiegel senken.

Unlösliche Ballaststoffe, die in Vollkornprodukten und Gemüse vorkommen, erhöhen das Stuhlvolumen und fördern die Darmbewegung, was Verdauungsschwierigkeiten vorbeugt.

Empfehlenswert für eine ausgewogene und ballaststoffreiche Ernährung sind:

► Vollkornprodukte wie Haferflocken, Vollkornbrot, Naturreis  
► Grünes Gemüse: Saisonales Gemüse wie Spinat, Grünkohl oder Brokkoli ist reich an Mikronährstoffen.

► Zuckerarmes Obst: Beeren wie Blaubeeren, Himbeeren oder Erdbeeren bieten Ballaststoffe und andere wertvolle Inhaltsstoffe bei niedrigem Zuckergehalt.

Jona Fischer

## Der Blick nach unten und der Handynacken

Das Smartphone gilt als eine der Hauptursachen für Beschwerden oberhalb der Rumpffregion

**BRANDENBURG.** Etwa zehn Prozent der Bevölkerung leiden Studien zufolge unter chronischen Rücken- oder Nackenschmerzen. Als häufigste Ursache für Verspannungen oberhalb der Rumpffregion gilt heutzutage der ständige Blick nach unten, der überall zu beobachten ist, ob am Schreibtisch, auf dem Bürgersteig oder in der Bahn. Die Rede ist vom sogenannten Handynacken, bei dem unzureichende Durchblutung in Kombination mit langer Muskelanspannung zu Beschwerden führt. Oftmals reagiert der Nacken auf langes Verharren in solchen Fehlhaltungen mit schmerzhafter Verkrampfung.

„Wider die Schwerkraft muss der Kopf beim Vorbeugen von den Nackenmuskeln stabilisiert werden und das ist beim Sitzen am PC oder Chatten auf dem Handy ständig nötig“, sagt die Vorsitzende des Berufsverbands Orthopädie in Brandenburg, Ulrike Fischer. Die Muskeln – nicht mehr optimal angesteuert – würden verspannen und verhärten, wobei der Kopf in weitere Dysbalance gezogen werde, so die Potsdamer Orthopädin.

Sprüche wie „Kopf hoch, wird schon wieder gut“ oder „Die

Angst sitzt mir im Nacken“ haben eine lange Tradition. Aber nicht nur im übertragenen Sinne muss der Schulter- und Nackenbereich gerade heutzutage einigeges aushalten. Dazu zählt neben dem Dauerblick aufs Smartphone auch etwa Schreibtischarbeit, wenn nicht auf eine nur marginal nach unten weisende Blickrichtung achtgegeben wird. Die klassische tiefer geneigte Perspektive indes bleibt nicht ohne Folgen: Die oft resultierenden Nackenschmerzen entstünden „hauptsächlich durch Über- oder Fehlbeanspruchung der Muskulatur“ und seien Ergebnis einer verspannten Muskulatur im Halsbereich, sagt Munther Sabarini, Neurochirurg und Gründer einer Klinik für Wirbelsäulen- und Gelenkchirurgie in Berlin. Doch auch falsches Liegen oder Verletzungen könnten zu entsprechenden Beschwerden führen.

Aus mehreren Muskelgruppen, unzähligen Nerven und sieben Wirbelkörpern bestehend, stellt der Nacken neben der Haltung und Zentrierung des Kopfes auch dessen Beweglichkeit sicher. Daher be-

Fotos: Adobe Stock/Egoitz Bengoetxea, Adobe Stock/aamulya



schränken sich Schmerzen in dieser Region selten nur auf den Schulterbereich, sondern strahlen weiter bis zum Kopf und zu den Armen aus. „Über- oder Fehlbelastung strapaziert auf Dauer die Haltekapazität der Muskulatur“, erläutert Munther Sabarini. Diese verhärtete und es komme zu Schmerzen. In der Folge würden Betroffene instinktiv eine Schonhaltung einnehmen, „was die Beschwerden noch verstärken kann“, so der Neurochirurg.

Durch gezielte Dehnung und Übungen zum Strecken werde die Balance verbessert, rät Ulrike Fischer. Besonders wer im Alltag lange sitzt, sollte alle halbe Stunde aufstehen, sich strecken und einige Schritte laufen. Durch Kreisen mit Kopf und Armen lassen sich verspannte Muskeln weiter lockern. Dazu den Kopf langsam nach vorn auf die Brust und dann in den Nacken drehen. Trete trotz solcher Bewegungen keine Besserung ein „oder verschlechtert sich der Zustand, sodass die Schmerzen bis in die Arme ausstrahlen oder die Hände einschlafen, sollten Betroffene einen Arzt aufsuchen“, empfiehlt Munther Sabarini. *gd*

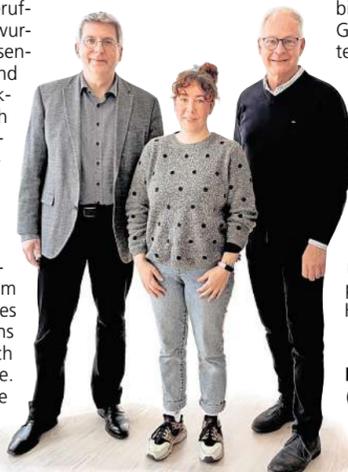
## Für Kinder und Jugendliche

Physiotherapie-Praxis mit besonderer Spezialisierung hat in Wittenberge eröffnet

**WITTENBERGE.** Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) und Jens Knauer, Leerstandsmanager des Technologie- und Gewerbebezentrums Prignitz, begrüßten vor Kurzem Jane Dakin in den neuen Räumlichkeiten ihrer Physiotherapiepraxis für Kinder und Jugendliche am Elmshorner Platz 2 in Wittenberge. Jane Dakin stammt ursprünglich aus Schleswig-Holstein und zog 2021 in die Prignitz. Auf die Elbstadt aufmerksam wurde sie durch einen Freund, der 2019 am Coworking-Projekt „summer of pioneers“ teilgenommen hatte.

Die Physiotherapeutin, die eine spezialisierte Ausbildung für Kinder absolviert hat, arbeitete zunächst als angestellte

Therapeutin. Als sie sich beruflich neu orientieren wollte, wurde sie auf den Gründerlotsendienst des Technologie- und Gewerbebezentrums aufmerksam. „Eigentlich wollte ich nie selbstständig sein“, gesteht Dakin. Doch nach anfänglichem Zögern wurde ihr Ziel klarer: die Gründung einer eigenen Praxis. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen dem Gründerlotsendienst und dem Leerstandsmanagement des TGZ Prignitz machte sich Jens Knauer auf die Suche nach einer passenden Immobilie. Schnell fiel die Wahl auf die ehemalige Praxis Barion am Elmshorner Platz 2. Die Immo-



bilienfirma Glassen erklärte sich bereit, die Räumlichkeiten umfassend zu sanieren, sodass Jane Dakin nach der ersten Besichtigung sofort überzeugt war.

„Ich bin sehr froh über die gute und kompetente Betreuung durch das TGZ Prignitz“, betont die Physiotherapeutin. Bürgermeister Oliver Hermann erkundigte sich, was

**Bürgermeister Oliver Hermann (l.) und Jens Knauer gratulieren der Physiotherapeutin Jane Dakin.**

Foto: Antje Kranz

für sie der ausschlaggebende Punkt war, sich für Wittenberge beziehungsweise die Prignitz als Wohn- und Arbeitsort zu entscheiden. „Ganz klar die gute Anbindung und dennoch die Ruhe und der Komfort der Kleinstadt“, antwortet sie.

Seit Februar 2025 praktiziert Jane Dakin nun in den neuen Räumlichkeiten und behandelt dort Kinder im Alter von 0 bis 16 Jahren. Bürgermeister Oliver Hermann freut sich über das neue Angebot in Wittenberge. Er wünschte Jane Dakin viel Erfolg und bedankte sich bei Jens Knauer sowie Glassen Immobilien für die Unterstützung. *dre*



# Der frühe Adler fängt den Wurm.



**Die 5in5 Newsletter für Brandenburg**

Das tägliche Newsupdate für Ihre Region im Posteingang. **5 Themen in 5 Minuten.**

**Jetzt kostenlos anmelden.**



# Lasst uns malen!

Heute gibt es das dritte Motiv der großen Oster-Malaktion im Wochenspiegel

Liebe Kinder, seht ihr, wie fleißig der Osterhase auf unserem Bild ist? Er ist schon dabei, die Ostereier zu verstecken. Ob er auch bei euch vorbeikommt? Auf jeden Fall braucht er noch einmal eure Hilfe. Die Ostereier in seiner Schubkarre, die Landschaft und auch er selbst benötigen dringend etwas Farbe. Wie wär's? Seid ihr wieder mit euren Buntstiften dabei und macht ein schönes buntes Osterbild aus unserer Malvorlage? Der Osterhase und selbstverständlich auch wir vom Wochenspiegel würden uns sehr freuen. Wir wünschen euch ganz viel Spaß beim Malen.

Dieses Bild ist das letzte unserer diesjährigen Oster-Malaktion. Bitte schickt uns eure kleinen Kunstwerke. Denn – ihr wisst es sicher schon – wer sich richtig viel Mühe beim Malen gibt, kann vielleicht einen der schönen Preise gewinnen. Das ist unsere Osterüberraschung für euch.

Da der **Einsendeschluss** für die Bilder unserer Oster-Malaktion der **14. April 2025** ist, sollten die Bilder jetzt am besten fotografiert und schnell per **E-Mail** geschickt werden an: **redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de** oder **redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de**

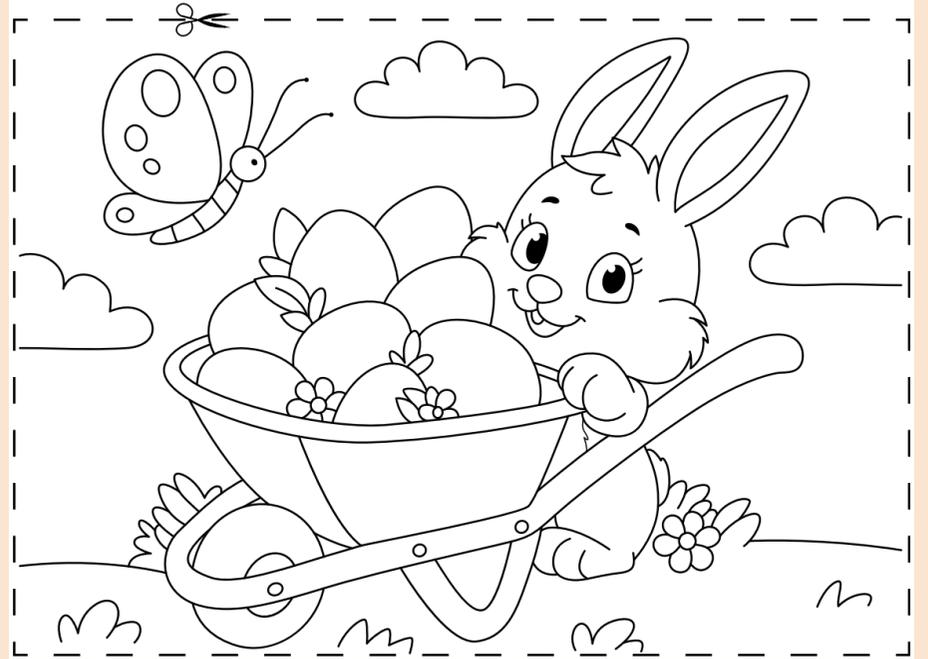
Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei. Hier auch noch einmal unsere Adresse:

Wochenspiegel  
z. Hd. Ute Sommer  
Friedrich-Engels-Straße 24  
14473 Potsdam

Bei den Einsendungen bitte den **Namen, das Alter und die Anschrift** der kleinen Künstler angeben. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack-Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info). Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Eure Wochenspiegel-Redaktion



Fotos: Adobe Stock/DDRockstar, Adobe Stock/Alifjoarder



## Das gibt es zu gewinnen:

► Drei Familientickets für den Filmpark Babelsberg in Potsdam. Damit haben jeweils zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder oder aber

ein Erwachsener mit bis zu vier Kindern Eintritt.

► Zweimal einen 60-Minuten-Sprung-Gutschein für das JUMP House Berlin.

► Zweimal zwei Eintrittskarten für das Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum in Berlin. Viel Glück!

# Konzerte, Lesungen und Osterfeuer

Andreas Dresen, Uschi Brüning und viel Raum für Begegnungen im April und Mai in der Temnitzkirche Netzeband

**NETZEBAND.** Auch in diesem Jahr lädt die Temnitzkirche Netzeband zu spannenden Begegnungen ein. Das Programm im April und Mai verspricht einige Highlights. Tickets gibt es, übrigens auch schon für den Theatersommer, im Laden Herr Fontane in Neuruppin, bei der Tourist-Info Rheinsberg und online.

#### HIER DAS PROGRAMM:

**Samstag, 12. April, 15 Uhr**  
**Osterbasteln für Kinder im Dorfgemeinschaftshaus**

Unter fachkundiger Anleitung werden coole und ausgefallene Osterdekorationen oder kleine Ostergeschenke gebastelt. Für Bastelmaterial ist gesorgt. Unkostenbeitrag für das Material: 4 Euro

**Samstag, 19. April, 17 Uhr**  
**Roaring Twenties – Konzert für Klarinette und Akkordeon**

Das Duo „Im Goldrausch“ präsentiert ein exklusives Programm für Klarinette (Sabina Matthus-Bebie) und Akkordeon (Felix Kroll). Musik von Bela Bartok, Igor Stravinsky und Arthur Honegger trifft auf Werke der Dreigroschenoper und Operetten von Paul Abraham.

Anschließend findet das traditionelle Osterfeuer im Gutspark statt.

**Samstag, 26. April, 19 Uhr**  
**Songs of Travel**

William Desbiens (Bariton) und Julia Lynch (Klavier) nehmen Sie mit auf eine wunderschöne Reise und bringen Werke von Ralph Vaughn-Williams

(Songs of Travel), Gustav Mahler (Lieder eines fahrenden Gesellen) und Aaron Copland in die Temnitzkirche.

**Samstag, 24. Mai, 19 Uhr**  
**Stellen Sie sich mal vor!**

**Gesprächsreihe, zu Gast Andreas Dresen**

Andreas Dresen zählt zu Deutschlands bedeutendsten Filmregisseuren. Schon sein Debüt lief auf der Berlinale und gewann den Prix Europa. Mit Filmen wie „Halbe Treppe“ oder „Sommer vorm Balkon“ prägte er das Kino. 2018 holte „Gundermann“ sechs Lolas, darunter „Bester Film“. Sein aktueller Film „In Liebe, Eure Hilde“ (2024) über die Widerstandskämpferin Hilde Coppi brachte ihm eine Einladung in den Berlinale-Wettbewerb ein.

Moderiert wird der Abend von Christhard Läßle, Journalist und Autor, der viele Jahre für das ZDF tätig war und auf der Frankfurter Buchmesse das „Blaue Sofa“ mit Nobelpreisträgern moderierte.

**Samstag, 31. Mai, 19 Uhr**  
**Uschi Brüning im Konzert, mit Christian von der Goltz (Klavier) und Peter Inagawa (Bass)**

Uschi Brüning ist eine Legende. Seit Anfang der 70er Jahre steht sie auf deutschen Bühnen, sie musizierte mit so großartigen Künstlern wie Günther Fischer, Manfred Krug, Klaus Lenz, Annkathrin Bürger und Georgie Fame in der Berliner Philharmonie. Ihr Name allein ist ein Klang, den mehrere Generationen mit gutem, nahba-

rem Jazz verbinden – sogar, wenn sie vielleicht noch nie bewusst einen Song von Uschi Brüning gehört haben.

Die Ausnahmesängerin Uschi Brüning in Netzeband zu erleben, ist einerseits Konzert, andererseits aber auch die Möglichkeit, ihr zu begegnen und sie zu befragen – über ihre musikalischen Erlebnisse, über ihre Musik und ihr Leben. WS

**Uschi Brüning singt am 31. Mai in der Temnitzkirche in Netzeband.**

Foto: cleografie by schleichwerbung



Clever sparen:  
**Digitale MAZ mit Tablet**  
zum exklusiven Vorteilspreis.

E-Paper  
im 1. Jahr  
**30 %**  
günstiger



Jetzt online abschließen:  
[abo.MAZ-online.de/angebot25](http://abo.MAZ-online.de/angebot25)  
telefonisch unter 0331 2840 377

Märkische Allgemeine MAZ

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Schlicht und einfach war Dein Leben,  
treu und fleißig Deine Hand.  
Ruhe ist Dir nun gegeben,  
schlafe wohl und habe Dank.

**Ursula Kraushaar**  
geb. Rahn  
\* 20. November 1936 † 1. April 2025

In stiller Trauer  
**Familie Nagel  
Familie Siegel  
Frau Sommerfeld**

Die Beisetzung findet im engsten  
Familienkreis statt.



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.  
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerungen  
an viele schöne Jahre.

Herzlichen Dank allen, die meiner lieben Mutti,  
unserer lieben Omi und Uroma, Tante und Cousine

**Lieselotte Bischoff**  
auf ihrem letzten Weg begleiteten, sie mit Blumen,  
Kränzen und Geldspenden bedachten und uns durch  
Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Bankowska,  
dem AWO Seniorenzentrum Wittstock,  
Herrn Pfarrer Schirge,  
dem Bestattungshaus Brüsehafer  
sowie der Gaststätte Frommholz.

**Im Namen aller Angehörigen,  
Gundula Bischoff und Kinder**

Fretzdorf, im März 2025



Für die liebevollen Beweise der  
Anteilnahme durch Wort, Schrift,  
Blumen und Geldzuwendungen  
sowie das persönliche Geleit  
zur letzten Ruhestätte unserer lieben

**Helene Krake**

möchten wir uns bei allen  
recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt  
dem Pflegedienst „Schwester Anne“,  
dem Elbhospiz in Wittenberge,  
dem Trauerredner Matthias Paul, Bluhm's Hotel  
sowie dem Bestattungshaus Weiß.

**Im Namen aller Angehörigen  
Katrin und Mike**

Kyritz, im April 2025



**TROST SPENDEN?...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!**  
Gern beraten wir Sie  
hierzu persönlich: **0331 / 28 40 404**



**DANKSAGUNG**  
*Es gibt nichts, was die Abwesenheit  
eines geliebten Menschen ersetzen kann.  
Je schöner und voller die Erinnerung,  
desto härter die Trennung.*

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger  
Anteilnahme durch Wort, Schrift,  
Geldzuwendungen und Blumen sowie für das  
persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte  
unseres geliebten Vaters, Schwiegervaters und Opas,

**Rudolf Gense**  
möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem  
Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH,  
dem Pflegedienst Schwester Julia,  
der Arztpraxis Stephan Salditt,  
der Pastorin Evelyn Frenzel sowie  
der Freiwilligen Feuerwehr Görrike.

**Im Namen der Angehörigen  
Familie Gerald Gense  
Familie Diethelm Gense**

Görrike im April 2025



**Danksagung**  
*Wir möchten uns bei allen für die tröstenden  
Worte und Beileidsbekundungen bedanken.  
Uns ist es ein großer Trost zu wissen, wie  
geschätzt unsere geliebte Mama war.  
Wir hatten das Glück sie zu kennen, von  
ihr zu lernen und mit ihr lachen zu können,  
In unseren Herzen lebt sie weiter.*

**Erika Baber**  
*Unser besonderer Dank gilt  
dem Redner Herrn Schott,  
dem Bestattungshaus Brüsehafer  
und der Gaststätte Rosenplan.*

*Im Namen aller Angehörigen  
Deine Kinder  
mit Familien*

Wittstock, im März 2025



Im gesegneten Alter von 96 Jahren verstarb

**Erna Wollschläger**  
geb. Grüner  
\* 12.12.1928 † 28.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

In stiller Trauer  
**Detlef und Renate  
Karin und Bodo  
Mathias und Nadine  
Janina und Aron  
Rene und Miranda  
sowie Norah, Vanessa und Jonah**

Die Urnenbeisetzung findet zu einer späteren Zeit im  
engsten Familienkreis statt.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Sozialstation  
„medicus“ und der Wohngemeinschaft im Rehfelder Weg 1.

Großen Dank auch an Frau Andrea DREWIN  
für ihr persönliches Engagement.

*Für Dich gab's keine Heilung mehr,  
bei Deinem schweren Leiden,  
Du warst geduldig bis zuletzt,  
im Leben so bescheiden.  
Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen  
und Deinem Leiden hilflos zuzusehen.*

**Olaf Lampe**  
\* 07. November 1964  
† 19. März 2025

Er hat gekämpft, gehofft und doch verloren.  
Du wirst immer in unseren Herzen sein.

**Deine Marita  
Deine Tochter Kristin mit Deinem Enkel Maxim  
Dein Sohn Mathias  
Deine Schwester Doreen  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Samstag, dem 26. April 2025, um 13.00 Uhr  
von der Kirche in Wutike aus statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grabe  
bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.



*Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt.  
Was bleibt ist deine Liebe  
und deine Jahre voller Leben  
und das Leuchten in den Augen aller,  
die von dir erzählen.*

**Karin Kloke**  
geb. Heckendorf  
\* 09.02.1955 † 05.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Erhard  
Bettina & Jürgen  
Franziska & Edson mit Ari, Carlos, Fabian & Helena**

In stillem Gedenken

Die Beisetzung findet am 17. April 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz  
statt. Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.




**Fred Ziemer**  
1961 - 2025

Für die vielen Beileidsbekundungen  
zum Tode unseres lieben Sohnes  
bedanken wir uns sehr.

Im Namen der Familie  
**Ruth und Gerd Ziemer**  
Kyritz, im April 2025



**DANKSAGUNG**  
*„Ich liebe, die mich lieben  
und die mich suchen, finden mich“  
(Spruch 8,17)*

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme  
durch tröstende Worte, liebevolle Umarmungen, Blumen  
und Geldzuwendungen sowie für das persönliche Geleit  
zur letzten Ruhestätte unserer lieben Tante

**Sonja Schekira**  
möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nach-  
barn, ehemaligen Arbeitskollegen, Christenlehrekindern  
und Bekannten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt:  
- dem Praxisteam Dr. Rinno / Schaeper für die gute Betreuung  
- Herrn Pfarrer Rhode für die einfühlsamen Worte zum Abschied  
- Frau Müller für die musikalische Umrahmung  
- Bluhm's Hotel für die Ausrichtung der Kaffeetafel  
sowie dem Bestattungshaus Weiß für die hilfreiche Unterstützung  
und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

**Im Namen aller Angehörigen  
Familie Wietstruck**

Kyritz, im April 2025



**Danksagung**  
*Weinet nicht an meinem Grabe,  
gönnet mir die ewige Ruh,  
denkt was ich gelitten habe,  
eh ich schloss die Augen zu.*

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort,  
Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie  
das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte  
meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter,  
Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Maria-Regina Ellfeldt**  
möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und  
Bekanntem ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Kyritz Am  
Bahnhof GmbH, der ambulanten Pflege „Schwester Julia“,  
Herrn Pfarrer Ruch und der Gaststätte Steinbach in Grabow.

**Im Namen aller Angehörigen  
Dietrich Ellfeldt**

Rosenwinkel, im März 2025



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem du einst so froh geschaffst.  
Du siehst deine Blumen nicht mehr blühen,  
weil dir der Tod nahm alle Kraft.  
Wie schmerzlich war es vor dir zu stehen,  
dem Leiden hilflos zuzusehen.  
Der Weg des Lebens ist nun zu Ende,  
still ruhen deine fleißigen Hände.  
Hab tausend Dank für deine Müh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von unserer lieben Mutti,  
Oma, Uroma und Schwester

**Annelies Christa  
Genschmer**  
geb. Neumann  
\* 11.6.1938 † 4.4.2025

Für immer in unseren Herzen  
**deine Kinder  
Astrid und Frank  
Erhard und Heide  
deine Enkel  
Thomas und Christin, Anja und Sven,  
Lisa und Daniel, Caroline, Jasmin  
deine Urenkel  
Felicitas, Minna, Wilhelm, Frieda,  
Otto, Fritz, Romina, Lara, Ida  
deine Geschwister  
Ursel und Jochen mit Familien  
sowie alle, die dich gern hatten**

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte  
am Sonntag, dem 13. April 2025, um 11 Uhr  
von der Friedhofshalle in Dreetz aus.



**Möchten Sie Ihrer Lieben gemeinsam gedenken?**

Im Kreise der Familie, mit Freunden und Bekannten die schönsten Momente bewahren und teilen.

[www.maz-trauer.de](http://www.maz-trauer.de)

*Es ist schwer,  
einen lieben  
Menschen  
zu verlieren,  
es ist tröstend,  
so viel Zuspruch  
zu empfangen.*

*Rainer Schicketanz*

*Danke sagen wir allen,  
die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlten und ihre  
Anteilnahme auf so vielfältige  
Weise zum Ausdruck brachten.*

*Wir danken auch  
Frau Dr. Möller, Herrn FA Leppin,  
dem Redner Herrn Paul,  
der Gärtnerei Wunderlich,  
Olaf's Werkstatt und  
den Bestattungen Raue.*

**Brigitte Schicketanz  
und Familie**

Neustadt (Dosse), im April 2025

Der HERR ist mein Licht und mein Heil;  
vor wem sollte ich mich fürchten?  
Der HERR ist meines Lebens Kraft;  
vor wem sollte mir grauen? Psalm 27,1

**Petra Blaschke** geb. Zerbe  
\* 18. Dezember 1959 † 11. März 2025

Der Tod  
ist stark über die Welt,  
**die Liebe aber  
ist stark für die Ewigkeit.**

**Dein Frank  
Dein Paul, Jana, Elisa und Karla  
Dein Peter und Anne-Marie**

Wir bedanken uns herzlich für jegliche Form des Beistandes in dieser für uns traurigen und schmerzbeladenen Zeit. Danke für alle Bemühungen um einen würdevollen Abschied. Danke unserem Pfarrer Alexander Bothe.

**Familie Blaschke** Wusterhausen/Dosse, im April 2025

Noch ein paar Jahre wollt' ich leben,  
wollte gern noch bei euch sein.  
Ach es wäre schön gewesen,  
doch es hat nicht sollen sein.

**Gitta Nincke**  
geb. Henzgen  
\* 22.08.1936 † 03.04.2025

In stiller Trauer  
**Niels mit Christine  
Arlette mit Andreas und Jill  
Frances mit Benny und Levi**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 24. April 2025, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Metzelthln statt.



*Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf,  
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.  
Nichts ändert diesen Lauf.  
Du kommst nicht mehr zurück  
und unsere Tränen wünschen Dir  
auf Deinem Weg viel Glück.*

**Björn Schütte**  
\* 06.03.1978 † 25.03.2025

Aus unserem Leben  
bist Du plötzlich gegangen,  
in unseren Gedanken  
bleibst Du für immer.

Deine Eltern Fred und Sieglinde  
Lars mit Andrea, Levin, Lorena und Tobias  
Maren mit Martin, Katharina und Theresa  
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 23. April 2025, um 14.00 Uhr auf dem Körtzter Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.



Jetzt stricke ich woanders, ich wäre so gern noch geblieben.

*Gertraut Lemke*  
geb. Hartmann  
\* 16.03.1937 † 06.04.2025

In liebevoller Erinnerung  
**Deine Kinder Peter und Ina, Anke und Peer  
Deine lieben Enkel  
Julia und Andreas, Anja und Benjamin, Cornel und Madlen,  
Cora und Philip, Corvin und Fiona  
Deine lieben Urenkel  
Philipp, Leni, Linus, Eva, Lyn  
Mattis, Malte, Max**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. April 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.



*Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter,  
Oma, Schwester und Ehefrau*

*Brigitte Kempe*  
geb. Fabian  
\* 16.10.1950 † 20.03.2025

*Sie ist nur aus dem Blick,  
nicht aus dem Sinn.*

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 22. April 2025, um 11.00 Uhr im engsten Kreis auf dem Neustädter Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.



**BESTATTER**

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**Bestattungsinstitut Kyritz  
Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18  
[www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de](http://www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de)

Tag & Nacht Tel. 033 971-32759

**Danksagung**

Wer geliebt wird, bleibt für immer in unseren Herzen.

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben

**Ruth Maria Baber-Thurmann**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Kollegen recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Weiß in Kyritz, dem Trauerredner Herrn Matthias Paul sowie Bluhm's Hotel für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen  
**Markus Baber und Familie**

Kyritz, im April 2025



Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,  
Du wolltest gern noch bei uns sein,  
schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,  
denn ohne Dich wird vieles anders sein.

**Ruth Scheller**  
geb. Sasse  
geb. am 28.02.1938 in Alt Gurkowschbruch  
gest. am 01.04.2025 in Kyritz

Du wirst uns fehlen!  
In tiefer Trauer  
**Yvonne und Kai**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 17. April 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wutike statt.



Wie möchten Sie sich  
später verabschieden?  
Das Lebensende schließt  
den Lebenskreis.

**RAUE  
BESTATTUNGEN**  
Partner des VHKrausens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d  
Tel. 033970 13 288  
Wusterhausen · Am Markt 7  
Tel. 033979 15 882

[www.raue-bestattungen.de](http://www.raue-bestattungen.de)



*Du bist von uns gegangen,  
aber nicht aus unseren Herzen.*

*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von unserer lieben Mama,  
Schwiegermutter, Omi und Tick Tack-Oma*

**Marianne Baumüller**  
geb. Pöhls  
\* 10.08.1942 † 28.03.2025

In stiller Trauer  
**Sabine und Familie  
Katja und Familie**

Kyritz, im März 2025

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.



*Ein schweres Leid hat nun ein Ende, erlöst bist Du von Deiner Qual.  
Wir drücken Deine beiden Hände auf dieser Welt ein letztes Mal.  
Schlafe nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alles vielen Dank.*

Wir nehmen Abschied von unserem Vater,  
Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel und Cousin

**Karl-Heinz Günther**  
\* 29. Juli 1949 † 29. März 2025

In stiller Trauer  
**Christi mit Maik  
Dein Hannes und Deine Clara  
Jeannette, Paul und Tom  
Gudrun  
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. April 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Freyenstein statt.



**Die richtigen  
Worte im  
Trauerfall?**

Wir helfen Ihnen bei der  
Beileidsbekundung.

[www.maz-trauer.de](http://www.maz-trauer.de)

**ABSCHIED  
NEHMEN?**  
...mit unseren Familienanzeigen.

**0331/28 40 404**  
[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)



BEKANNTMACHUNGEN

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Niemerlang findet am **29.04.2025, um 18.00 Uhr**, im **Gemeindezentrum Tetschendorfer Lindenstraße 2, 16909 Wittstock** Gemeindeteil Tetschendorf, statt.  
U.a. Auszahlung der Jagdpacht, neue Jagdpachtverträge sowie im Anschluß ein gemütliches Beisammensein aller Mitglieder.  
**Wir bitten Änderungen aktueller Grundbuchauszüge mitzubringen.**

**OSTERMARSCH FÜR DEN FRIEDEN**

**SA, 19. April 2025  
11 Uhr**



Lasst uns gemeinsam für den Frieden in der Welt einstehen!  
Wir versammeln uns ab 10:30 Uhr auf dem **Kyritzer Marktplatz**.  
Bitte keine Länderflaggen mitbringen, gerne aber Plakate mit Friedensbotschaften.  
**Wir freuen uns auf euch!**

V.i.s.d.p.: BI für Grund- und Menschenrechte, Prof. Dr. Hartmut Rein, Dr. Andreas Knieknecht, Weberstr. 76, 16866 Kyritz

**SCHREIBLUST?...SUPER, WIR LESEN GERN!**  
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

MIETANGEBOTE

**2 ZIMMER**  
Putlitz, 2½-Zi.-Whg. zu vermieten.  
☎ (0 172) 93 85 241

**DIENSTLEISTUNGEN**  
Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte. Fa. Schwarz  
☎ (0 157) 335 44 375

**Dachrinnenreinigung**  
1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

**BEKANNTSCHAFT**

**DISKRETE TREFFS**  
Mann, Anfang 50, gepflegt sucht junge o. ältere Dame, für schöne erotische Treffs, auch Parkplatz und mehr. Antwort per Tel./SMS/ Whatsapp 0173/6004673

**KONTAKTBÖRSE / EROTIK**  
Eva (35) und Marina (32), 2 sexy Ladys, Ölmassage, F.N., ☎ 0162/5622440, rotlicht.de  
Ab 13.04. Wittstock / Dosse Sexy, heiße, reife Frau Ewa. Für jedes Alter. ☎ 0152-10320047

**KRIBBELN IM BAUCH?**  
...mit unseren Partneranzeigen.  
Ergreifen Sie die Initiative:  
**0331 / 28 40 404**  
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-PARTNERANZEIGEN

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

**BESTES HÖREN IN KYRITZ**



Rebecca Schulz, Höraustikmeisterin & Kira Hoffmann, Höraustikerin

- Kostenlose Hörmessung & Beratung
- Unverbindlich führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. Philips)
- Modernste Akku Technologie, um nie wieder Batterien wechseln zu müssen
- Diskrete Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte
- Komfortables Besserhören mit Best-Preis-Garantie

REBECCA SCHULZ & KIRA HOFFMANN freuen sich auf Ihren Besuch!

Marktplatz 8 • 16866 KYRITZ in der ehemaligen Kneipe am Markt  
033 971 / 60 71 73  
www.hoerpartner.de

**HörPartner DEIN HÖRGERÄT**



Akku-Hörgeräte von PHILIPS

VERSCHIEDENES

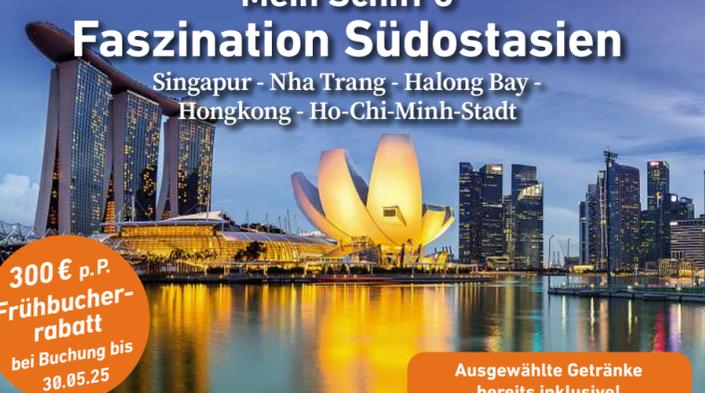
**Brennholz zu verk., ofenfertig, gespalten u. getrocknet**, mit Anlieferung, Region Karstädt. ☎ 0174 - 15 800 94  
**Frühlings- und Flohmarkt am 03. Mai 25**, ab 10:00 Uhr in Lellichow, unter den Eichen.  
**Suche Haushaltshilfe**, 1 x wöchentlich bei guter Bezahlung in Pritzwalk. ☎ 03395/309714  
**Tomatenpflanzen, 31 ausgefallene Sorten**: Fleischtomaten, Stabtomaten, Buschtomaten. Je Pflanze 3€. Mengenrabatte möglich.  
Fordern Sie jetzt die Sortenliste an. Abholung in Wittstock/ Dosse ☎ 0152-29591935

ÄRZTE

**Praxisurlaub vom 22.04.2025 bis 25.04.2025**  
**Dipl.-Med. Jörg Schütte**  
**Wittstock, Gröper Straße 12**

Die Vertretung übernimmt freundlicherweise:  
**Dr. R. Schäfer**  
**Wittstock, Rosa-Luxemburg-Str. 15, 03394/71 22 90**

**Mein Schiff 6 Faszination Südostasien**  
Singapur - Nha Trang - Halong Bay - Hongkong - Ho-Chi-Minh-Stadt



**300 € p.P. Frühbucher-rabatt** bei Buchung bis 30.05.25  
Ausgewählte Getränke bereits inklusive!

**Rhein - Mosel - Saar**  
Saarlouis - Trier - Cochem - Loreley - Koblenz - Andernach - Köln



**200 € p.P. Frühbucher-rabatt - limitiertes Kontingent**

**MAZ LESERREISEN** GUT BEPLANT KOMPETENT BEGLEITET BESONDERER SERVICE GEPRÜFT

Entdecken Sie mit uns die faszinierenden Städte Südasiens! Von den modernen Wolkenkratzern Singapurs bis hin zu den traumhaften Stränden von Nha Trang. Lassen Sie sich von der lebhaften Atmosphäre Hongkongs mitreißen und genießen Sie die charmante Gastfreundschaft in Ho-Chi-Minh-Stadt! Willkommen an Bord!

**Inklusive**  
Flug Hamburg - Singapur - Hamburg mit renommierter Airline (Umsteigeverbindung) / Flughafen-, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe / Transfers Flughafen - Schiff - Flughafen / Kreuzfahrt Singapur - Nha Trang - Halong Bay - Hongkong - Ho-Chi-Minh-Stadt - Singapur / 14 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der „Mein Schiff 6“ je nach gebuchter Kategorie / Espresso-Maschine in der Kabine / ausgewählte Getränke (u. a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein & Bier)

**Eingeschlossene Highlights**  
Show- & Veranstaltungsprogramm / Gepäckservice bei Ein- & Ausschiffung / alle Hafengebühren & Trinkgelder / deutschspr. Service-Team / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen u.v.m.

**Reisetermin (17 Tage)**  
02.02.2026 - 18.02.2026

**Preise pro Person in Euro**  
2-Bett-Außenkabine: ab 3.249,-\*  
Viele Kabinenkategorien buchbar!  
\* inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p.P. bei Buchung bis 30.05.25

Sie beginnen Ihre wunderschöne Flusskreuzfahrt auf der MS „Dutch Grace“ an der 246 km langen Saar, befahren anschließend die romantische Mosel mit ihrem verschlungenen Flusslauf entlang traditionsreicher Winzerorte und treffen am „Deutschen Eck“ auf den vielbesungenen Rhein, der Sie bis nach Köln führt. Willkommen an Bord!

**Inklusive**  
Busanreise zum Schiff nach Saarlouis und Busrückreise vom Schiff ab Köln / Kreuzfahrt Saarlouis - Trier - Beilstein - Cochem - Winnigen - St. Goar - Koblenz - Andernach - Bonn - Köln / 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

**Eingeschlossene Highlights**  
Begrüßungs- und Abschiedsgetränk / 5-Gang-Kapitänsdinner / tägliche Live-Musik / Kofferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

**Reisetermin (8 Tage)**  
26.09.2025 - 03.10.2025

**Preise pro Person in Euro**  
2-Bett-Außenkabine: ab 1.259,-\*  
\* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p.P. - limitiertes Kontingent

**Wunschleistung pro Person in Euro**  
- 8 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 199,-  
**Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



**Ihre MAZ-Leserreisen - persönliche Beratung & Buchung:**  
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)  
🌐 maz.pti.de



**Märkische Allgemeine**

SIE WOLLEN NICHTS **VERSÄUMEN?**  
...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern zu einer Anzeige:  
**0331/28 40 404**  
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



IHR WOCHENSPIEGEL - IHRE REGION

STELLENANGEBOTE



Die Neuruppiner Wohnungsbaugesellschaft mbH sucht ab sofort:

**Haustechniker (m/w/d)**

**Hauswart im Bereich Grünlandpflege (m/w/d)**

Nähere Informationen und die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Website [www.nwg-neuruppin.de/ausschreibungen](http://www.nwg-neuruppin.de/ausschreibungen)

KFZ GESUCHE

**– Barankauf –**

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)

**Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b**

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎ (0 177) 500 67 00

**WOHNMOBILE / -WAGEN**

!!!Ankauf Wohnwagen/ Wohnmobile aller Typen. Bitte alles anbieten! ☎ 0173 / 30 89 395

**Autohandel S & S kauft** ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

HOBBY UND FREIZEIT

Kleine Münsterländer Welpen (Rüden) suchen ab Ende April ein neues zu Hause. Anfragen bzw. Fragen werden gern per Telefon 0176 53705975 beantwortet.

**DDR- Sammler kauft** Orden, Uniform, Urk., Ehrengeschenke, Fahnen usw. NVA, VP, MfS, SED u. a. Zahle bar, hole ab. ☎ 01717529354

**WOHNMOBILE / -WAGEN**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) FA

MÖBEL / HAUSRAT

**NEUER JOB?**

...UNSER STELLENMARKT!



**0331 / 28 40 404**

MARDER-Holzkaufen, Lebendfalle auch f. Waschbär zuverf. 0173/9528174

GLÜCKWÜNSCHE

Für die vielen lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

**90. GEBURTSTAGES**

möchte ich mich bei allen Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt meinen Kindern und Enkeln, der Tagespflege „Land und Liebe“ Kyritz, dem Ortsvorstand Vehlou, der Volkssolidarität Vehlou, der Gemeindeverwaltung Gumtow und Blumh s-Hotel für die gute Bewirtung.

*Erika Schneeberger*

Vehlou, den 01. April 2025

**IHRE ANZEIGE?**

...Ihr Schlüssel zum Erfolg!

[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)



IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION



Für Ihn

**Mein Name ist Verena**, ich bin 36 J., mit kurvenreicher und schlanker Figur, blauäugig, habe dunkelblonde Haare, bin sehr hübsch und sexy. Ich bin natürlich, unternehmungslustig, häuslich, zärtlich und treu. Nach einer riesigen Enttäuschung habe ich noch keinen lieben Partner gefunden. Langsam habe ich das Gefühl, dass mich niemand mehr mag. Beruf und Aussehen sind für mich nicht wichtig, nur das Herz zählt. Ich würde mich von ganzem Herzen über eine Antwort von einem netten Mann freuen. Da ich nicht ortsgelassen bin, könnte ich sofort zu Dir ziehen. Bitte melde Dich über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Jacqueline**, Ende 40/163, Traumfigur, als Krankenschwester berufstätig, steht mit beiden Beinen fest im Leben, wurde trotzdem durch eine Jüngere ausgetauscht. Inzwischen ist Zeit vergangen und sie hat die Enttäuschung überwunden. Jetzt möchte sie einen Neuanfang mit einem netten Partner bis Ang. 60 Wochenende treffen. Erfüllen Sie mir diesen Wunsch und rufen Sie lebenswert zu machen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Katharina**, Anfang 40/168, schlank, erotische Ausstrahlung und ein unwiderstehliches Lächeln, sportlich, mit vielseitigen Interessen, für jeden Spaß zu haben, beruflich auf festen Beinen. Sie weiß, das Leben hat noch einiges zu bieten. Gern möchte sie wieder einen Partner lieben und verwöhnen, Unternehmungen und Aktivitäten starten, deshalb melde dich bitte! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Junge Witwe, 47 Jahre**, ohne Kinder, ihr Mann ist vor über einem Jahr plötzlich an einem Herzinfarkt verstorben, seitdem ist sie völlig allein, dabei ist sie eine nette sympathische Frau mit Herz und Gefühl, gutaussehend mit schöner Figur, häuslich, naturverbunden, sucht hierdurch einen liebesfähigen Enttäuschung habe ich noch keinen lieben Partner gefunden. Langsam habe ich das Gefühl, dass mich niemand mehr mag. Beruf und Aussehen sind für mich nicht wichtig, nur das Herz zählt. Ich würde mich von ganzem Herzen über eine Antwort von einem netten Mann freuen. Da ich nicht ortsgelassen bin, könnte ich sofort zu Dir ziehen. Bitte melde Dich über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Nie mehr alleine sein!** Herzensgute Carola, Mitte 60, verwitwet. Eine sehr hübsche, eher jünger wirkende Frau mit einer schönen weiblichen Figur, liebevollem und vitalem Wesen und viel Lebenserfahrung. Finanziell bestens abgesichert und trotz EFH nicht ortsgelassen. Ich suche für eine harmon. und zufriedene Zweiamtlichkeit einen charmanten Mann (Alter egal). Würde Sie gerne schon am Wochenende treffen. Erfüllen Sie mir diesen Wunsch und rufen Sie lebenswert zu machen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Ich, Silke, 53 Jahre**, gelernte Krankenschwester, bin eine sehr einsame Witwe vom Land, noch sehr hübsch, mit zierlich schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine eigenen Kinder, bin eine sichere Auto- und Motorradfahrerin und würde auch umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweiamtlichkeit, mag Gartenarbeit, koche sehr gut und bin sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Bist Du auch so alleine? Elvira**, 73/163/58, Witwe, habe bis zur Rente als Gärtnerin gearbeitet, bin völlig ohne Anhang, da mein Sohn bereits verstorben ist bin eine einfache, liebe Frau, jünger aussehend, mit sanften Augen, zierlich- schlanker Figur und Rundungen an den richtigen Stellen, aber leider zu schüchtern um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam und wünsche mir so sehr einen lieben Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine großen Ansprüche, Aussehen, Figur - alles unwichtig, auch musst Du kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, ich bin lieber zu Hause. Ich kann gut haushalten und kochen, liebe die Natur, mag Gartenarbeit und fahre seit vielen Jahren Auto. Hoffentlich habe ich Glück mit dieser Anzeige und Du meldest Dich. Bitte ruf an **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Christine, Ende 70/160**, bin eine gutaussehende, liebe Witwe und eine gute Hausfrau, bin nur leider sehr einsam und möchte einfach wieder glücklich sein. Fahre Auto, bin nicht ortsgelassen und suche einen lieben Mann, auch älter. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Ich bin Sybille**, eine einsame Witwe, 68 Jahre, eine zierliche, gutaussehende, liebenswerte, herzliche Frau, mit schöner Figur, eine super Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsgelassen, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, den ich liebevoll umorgen darf, dann melde Dich bitte über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Würde so gern an die 2. große Liebe glauben**. Nicht mehr ganz taufrisch, aber mit meinen 55 Jahren und meinen dunkelbraunen langen Haaren immer noch attraktiv. Bin NR und arbeite als Krankenschwester im Pflegedienst. Kann auch kochen, verwöhnen und ganz lieb sein! Suche eine humorvolle und liebenswerte Ergänzung. Trau Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Zeit zu zweit-mit Dir!

**Hübsche Witwe, 58 J.**, charmant, gutaussehend, humorvoll, gute Hausfrau, finanziell versorgt, sichere Autofahrerin, ohne Kinder, nicht ortsgelassen. Suche einen ordentlichen, anständigen Mann bis 70 Jahre, für den ich da sein darf, wenn er mich braucht. Ich setze alle Hoffnungen in diese Anzeige und warte, dass Du dich meldest. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Ich bin keine Medizin gegen Torschlusspanik!** Steffi, 63 Jahre, gepflegt und sympathisch, mag Lesen, Kochen, spontane Ausflüge, ist offen für Neues, kann rückwärts einparken, ist eine flotte Autofahrerin und sucht keine Versorgung, sondern einen liebevollen Partner für gemeinsame Unternehmungen und mehr. Bist Du ein guter Gesprächspartner und möchtest in Zukunft nicht alleine bleiben, dann melde Dich. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Für Sie

**Ich, Hans, 71/176**, bin ein gutaussehender Witwer. Beruflich war ich als Dipl. Ing. tätig. Meine Stärken sind Zuverlässigkeit und Treue, ich bin humorvoll, zärtlich, kinderlieb und sehr allein. Ich mag Kurztrips und Ausflüge mit dem Auto, Reisen, Spaziergänge, Radtouren, schön Essen gehen, mal Kultur und die Natur. Leider hat sich auf meine 1. Anzeige niemand gemeldet. Ob ich nun mehr Glück habe? Du wirst es ganz sicher nicht bereuen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Liebe unbekannte Frau!** Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich bin verwitwet, 60 Jahre und arbeite als Polizeibeamter in leitender Stellung, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. Rufen Sie an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Liebenswerter Mann Sven**, 44/181, sportlich und vielseitig, offen und herzlich, sehnt sich nach einer richtigen Beziehung, Zeit füreinander haben, zum Reden und Zuhören. Er möchte einer Partnerin Halt geben und sich auch mal anlehnen. In seinem Beruf verdient er gut, hat ein schönes Heim und kann sich so machen leisten. Welche nette Sie, offenes für Reisen, Kultur und Natur meldet sich über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Alleinerziehender Vati** mit 16jähriger Tochter, 46/182. Da diese jetzt ihre Lehre begonnen hat, bin ich schon sehr allein, sehne mich nach Wärme, Reden, Verstehen und einen Neubeginn, schwanke zwischen Trauer und Hoffnung, beruflich im Maschinenbau tätig, handwerklich geschickt, hilfsbereit, sympathisch, sportlich, gutaussehend mit vielen Interessen, suche eine ehrliche Frau für eine liebevolle Partnerschaft. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Eigentlich habe ich, Mario**, 63/189, geglaubt, dir einmal ganz zufällig zu begegnen. Doch leider warst du nie da, wo ich dich zu finden hoffte. Nun hoffe ich, das Jahr bringt mir Glück „Dich“ zu finden. Ich bin noch berufstätig, habe vielfältige Interessen und reise gern, mag Wandern, bin handwerklich, gesellig und habe dadurch auch einen großen Freundeskreis. Bin dunkelhaarig, gut gebaut, mit breiten Schultern zum Anlehnen, bin kein Draufgänger, würde dich aber gern mit meinem Auto zu einem ersten gemeinsamen Ausflug abholen. Vielleicht beginnen wir mit einem Besuch in einem Café um uns kennenzulernen? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Andreas, Mitte 60**, verw., Beamter beim Landratsamt, jetzt in Pension. Bin ein aufgeschlossener, humorvoller Mann, finanziell versorgt, unternehmungslustig, mit Auto und suche hierdurch eine nette Frau, gern älter, mit Herz und Gefühl. Wie schön könnte das Leben sein. Du musst dich nur noch melden! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Du suchst Nähe**, Geborgenheit, Liebe und Zärtlichkeit – bist romantisch? Martin, 38 J., groß, stattl. Figur, leitender Angestellter, bis 55 J. kennenlernen, der Liebe, Treue & Ehrlichkeit viel bedeuten. Neugierig? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**„Ich vermisse etwas“** – Liebe und Glück – miteinander reden, lachen, schöne Erlebnisse, füreinander da sein.“ Martin, 57/180, mit selbständiger Baufirma, sportl. Figur sucht Dich, eine nette Frau, gern mit Anhang für eine gemeinsame Zukunft. Er mag Sonne, Wasser, Wald, Garten, romant. Stunden zu zweit, ausgehen, kocht gern mal & möchte Dich schnell finden. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Beenden wir gemeinsam die Einsamkeit!** Horst, 77 J., 181 cm, Witwer mit Herz, gutaussehend, NR und bis zur Rente als Dipl. Jurist tätig. Bin ein Mensch, der gerne lebt, gerne lacht, gern tanzt, doch das Wichtigste im Leben fehlt mir – wieder eine Partnerin an meiner Seite! Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Ob Sie etwas jünger oder älter sind, schlank oder fraulich, blonde, dunkle oder graue Haare haben, ist nicht wichtig. Hauptsache ist doch, wir verstehen uns und wie man sagt – „die Chemie stimmt“. Wenn Sie einen aufrichtigen Freund & Kameraden suchen, der Ihnen auch gern mit Rat und Tat zur Seite steht, dann rufen Sie bitte an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Auch alleine?** Bin Burkhard, 53/180, mit männlicher Statur, liebevoll & hilfsbereit, würde gern auf diesem Wege eine nette Frau bis 55 J. kennenlernen, der Liebe, Treue & Ehrlichkeit viel bedeuten. Neugierig? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**„Herzlicher Oberförster“**, 68/184, obwohl verw. ein fröhlicher Optimist mit Ausstrahlung und einem warmherzigen Lächeln, ein charmanter Unterhalter, guter Tänzer, reiselustig, sportlich, nicht arm, mit gärtnerischen Fähigkeiten, Pkw, mag Natur, Garten, Musik, Kultur, gute Gespräche, ein Rosenkavalier, gern hilfsbereit, sucht „Sie“, möchte wieder verwöhnen, gemeinsam lachen, reden, ohne sich gegenseitig einzuzwingen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**„Nachts, wenn ich nicht schlafen kann und das Bett neben mir so leer ist, träume ich von einer dunklen oder grauen Haare haben, ist nicht wichtig. Hauptsache ist doch, wir verstehen uns und wie man sagt – „die Chemie stimmt“.“** Natur, besucht verschiedene Veranstaltungen & Konzerte, schenkt gern Blumen, ist humorvoll, zärtlich, ein Mann von Format und Charakter, möchte nicht mehr einsam sein. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Witwer**, Klaus, Mitte 80/178, ehemal. Marineoffizier und Kapitän, ein ehrl. Mann, großzügig, tolerant, gepflegt, sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen o. Kaffee trinken einladen, schätzt Ausflüge und geht gern tanzen, mag Oper, Theater, Konzerte, Ballett, gute Literatur, leider fehlt ihm die liebenswerte Frau, gern älter, nach der er sich von ganzem Herzen sehnt. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

**Brandenburg in Bewegung.**

Die große Umfrage zum Thema Mobilität. Mit tollen Gewinnen.

[MAZ-online.de/kompass](http://MAZ-online.de/kompass)



Teilnehmen und gewinnen:



**MOBILITÄTS KOMPASS**



Wissen, was **Deutschland** und die Region bewegt.

**Märkische Allgemeine** MAZ

## Der Countdown läuft

Einsendeschluss beim Fontane-Schreibwettbewerb naht – Anmeldung für den Fontane-Song-Contest

**NEURUPPIN.** Steht der Fontane-Song 2025? Ist die Geschichte über Emilie schon fertig? Das „fontane-kosmos-Team“ aus Neuruppin öffnet den Countdown: Am Donnerstag, dem 17. April, ist Einsendeschluss für den Wettbewerb um den „Fontanepreis für junge Schreibende“. Bis Donnerstag, dem 24. April, können sich Freizeitmusiker für den Fontane-Song-Contest anmelden. Zum „fontane-kosmos“ gehören mittlerweile mehrere Festivals in Neuruppin. Das Team organisiert in diesem Rahmen Lesungen, Theaterinszenierungen, Konzerte, Wanderungen und weitere Formate rund um Theodor Fontane.

Beim Schreibwettbewerb sind Kinder und Jugendliche aufgerufen, eine Geschichte über Emilie zu schreiben. Die Geschichte über die Frau an Theodor Fontanes Seite kann frei erfunden sein oder Fakten aus ihrem wirklichen Leben aufgreifen. Die Ausschreibung auf der Website [www.fontane-kosmos.de](http://www.fontane-kosmos.de) liefert Details dazu. Die Geschichte darf nicht länger als zwei Seiten sein. Die Geschichten werden in vier Altersgruppen gewertet: 3. – 4. Klasse, 5. – 6. Klasse, 7. – 9. Klasse und ab der 10. Klasse. Pro Altersgruppe gibt es drei Gewinner und Preise rund ums Schreiben und Lesen. Die Preisverleihung findet am Donnerstag, dem 5. Juni, in Neuruppin statt.

Die Geschichten können bis zum 17. April an [buer@fontane-kosmos.de](mailto:buer@fontane-kosmos.de) oder an die Fontane-Festspiele Neuruppin, Präsidentenstraße 47, 16816 Neuruppin, geschickt werden. Wer lieber Musik macht, ist beim Fontane-Song-Contest richtig. Bis zum 24. April können sich Bands oder Ensembles, Solokünstler, Chöre oder andere Musikformationen anmelden. Alle Musikrichtungen sind erlaubt. Einzige Bedingung: ein Fontane-Bezug muss drin sein. Den findet schnell, wer in Fontanes Gedichten und Balladen, in seinen Romanen oder Zitaten, in seinem Leben oder seiner Liebe stöbert.

Am Samstag, dem 10. Mai, startet um 18 Uhr der Vorausscheid im Jugendzentrum in Neuruppin. Nur wer live spielt, kommt in die Wertung. Das Publikum entscheidet, welche drei Songs gewinnen. Die drei Gewinner kommen ins Finale und spielen am Samstag, dem 7. Juni, um 16 Uhr noch einmal vor der Neuruppiner Kulturkirche. Dann geht es um die Preise: Erster Platz: 500 Euro, zweiter Platz: 300 Euro, dritter Platz: 200 Euro. *dre*

**Mehr Infos:**  
[www.fontane-kosmos.de](http://www.fontane-kosmos.de), Tel. 0339/6598198, E-Mail: [buer@fontane-kosmos.de](mailto:buer@fontane-kosmos.de).



**Dichten, schreiben, Musik machen auf den Spuren des Großmeisters: Die beiden Wettbewerbe zu Theodor Fontane laden dazu ein, kreativ zu sein.**

Fotos: Fontane-Kosmos

## Country und Western

Die Band Truck Stop kommt auf ihrer aktuellen Tour am 11. Mai nach Neuruppin

**NEURUPPIN.** Truck Stop feierte im Jahr 2023 ihr 50-jähriges Bestehen. Nur wenige Bands können auf eine solche Erfolgsgeschichte zurückblicken. Truck Stop ist eine Legende und unbestrittener Vorreiter der deutschsprachigen Country-Musik: Mehr als 45 Studio-Alben hat die Band seit 1973 veröffentlicht und über 20 Millionen Tonträger verkauft. Bei weit über 6000 Konzerten und Festivals in Deutschland, Österreich und der Schweiz stand die Band erfolgreich auf der Bühne: einfach unverwechselbar und das für drei Generationen Country-Fans.

Nach fünf Jahrzehnten im Musikgeschäft kann die Band auf eine mehr als beachtliche Historie zurückblicken. Truck Stop ist eine Legende und unbestrittener Vorreiter der deutschsprachigen Country-Musik: Mehr als 45 Studio-Alben hat die Band seit 1973 veröffentlicht und über 20 Millionen Tonträger verkauft. Bei weit über 6000 Konzerten und Festivals in Deutschland, Österreich und der Schweiz stand die Band erfolgreich auf der Bühne: einfach unverwechselbar und das für drei Generationen Country-Fans.

Truck Stop kommt am Sonntag, dem 11. Mai, nach Neuruppin. Das Konzert in der Neuruppiner Kulturkirche beginnt um 18 Uhr. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und [www.eventim.de](http://www.eventim.de). Weitere Informationen gibt es unter Tel. 03391/3555300. *WS*

**Die deutsche Country-Band Truck Stop gibt am 11. Mai ein Konzert in Neuruppin.**  
Foto: Christian Barz



Die Bildergalerie von Sanssouci.  
Foto: Celia Rogge/SPSG

## Es geht wieder los!

Saisonauftritt in den preußischen Schlössern und Gärten – zahlreiche Angebote für interessierte Besucher

**POTSDAM/BERLIN.** Der Frühling ist da und zum Saisonstart 2025 öffnet die Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) alljährlich Häuser, die in der Wintersaison regulär geschlossen waren. So kann in den Neuen Kammern im Potsdamer Park Sanssouci die exquisite Raumkunst des späten friderizianischen Rokokos bewundert oder in der Schlossküche Sanssouci ein authentischer Ort der Hofhaltung des 19. Jahrhunderts besichtigt werden.

Ab Mai lädt die kostbare Gemäldesammlung der Bildergalerie im Park Sanssouci wieder zu einem Besuch ein und vom Flattowturm im Park Babelsberg können Besucher die einzigartige Aussicht über die Berlin-Potsdamer Kulturlandschaft genießen.

Neu dabei ist die Prinz-Heinrich-Wohnung im Potsdamer Neuen Palais, die ab diesem Jahr erstmals wieder im Rahmen von Führungen zu besichtigen ist. Weitere Highlights sind in dieser Saison zudem die Sonderöffnungen einiger Häuser, darunter der Damenflügel des Schlosses Sanssouci sowie – erstmals nach vielen Jahren – die Meierei auf der Pfaueninsel.

Das Schloss auf der Pfaueninsel öffnet am 25. Mai nach seiner mehrjährigen Sanierung wieder seine Türen.

Das sind die in der Sommersaison zusätzlich geöffneten Häuser:

- seit 1. April:**
- Schlossküche Sanssouci in Potsdam (Di bis So)
  - Neue Kammern von Sanssouci in Potsdam (Di bis So)
  - Neu: Prinz-Heinrich-Wohnung im Neuen Palais in Potsdam (Mi bis Mo)
  - Mausoleum Charlottenburg in Berlin (Di bis So)
  - Neuer Pavillon im Schlossgarten Charlottenburg in Berlin (So)
- ab 1. Mai:**
- Bildergalerie von Sanssouci in Potsdam (Di bis So)
  - Chinesisches Haus im Park Sanssouci in Potsdam (Di bis So)
  - Schloss Charlottenhof in Potsdam (Di bis So)
  - Flattowturm im Park Babelsberg in Potsdam (Sa und So)
  - Dampfmaschinenhaus („Muschel“) in Potsdam (jeden 1. Sonntag im Monat und zusätzlich am 1., 2., 29. und 30. Mai, am 8. und 9. Juni sowie am 3. und 31. Oktober)

- ab 25. Mai:**
- Schloss Pfaueninsel in Berlin (Di bis So)
- Sonderöffnungen:**
- Damenflügel Sanssouci in Potsdam (18. Mai und 15. Juni)
  - Belvedere Klausberg in Potsdam (4. Mai, 7. Juni, 14. September, 3. Oktober)
  - Normannischer Turm in Potsdam (4. Mai, 7. Juni, 14. September, 3. Oktober)
  - Orangerieschloss-Turm in Potsdam (20. April, 18. Mai)
  - Meierei und Beelitzer Jagdschirm auf der Pfaueninsel in

- Berlin (18. und 25. Mai, 1. Juni, 14. und 21. September)
- Schloss Babelsberg in Potsdam (Sonderführungen am 5., 13., 19. und 27. September sowie am 2., 17., 24. und 26. Oktober)

### APP „SANSSOUCI“

Der ideale digitale Begleiter für den Besuch der Schlösser und Gärten ist die App „Sanssouci“, die kostenfrei auf das eigene Smartphone heruntergeladen werden kann. In den Schlössern ersetzt die App nach und nach den Audioguide. Folgende Multimediale Touren stehen derzeit in mehreren Sprachen zur Verfügung:

- Schloss Sanssouci
- Schloss Charlottenburg (Altes Schloss und Neuer Flügel)
- Neue Kammern von Sanssouci
- Bildergalerie von Sanssouci
- Schloss Rheinsberg
- Park Sanssouci

In dieser Sommersaison werden Touren zum Neuen Palais und zum Marmorpalais ergänzt. Die SPSP empfiehlt den Download vor dem Schlossbesuch.

### VERANSTALTUNGEN IN DER SOMMERSAISON

Auch das Veranstaltungsprogramm ist in der Sommersaison wieder dicht gefüllt. Hier ist eine Auswahl von Veranstaltungen in den kommenden Monaten:



Das Zeltzimmer im Schloss Charlottenhof.  
Foto: Hans Bach/SPSG

### Zwischen Königsträumen, Großmächten und Berliner Mauer – eine Zeitreise durch das grüne Welterbe Neuer Gärten

Gartenführung vom Marmorpalais zum Schloss Cecilienhof 26. April, 31. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 30. August, 27. September, 3. Oktober und 9. November, jeweils 11 und 14 Uhr  
Neuer Garten, Am Neuen Garten, 14469 Potsdam, Treffpunkt: Schlosskasse Marmorpalais, Tickets: [www.spsg.de](http://www.spsg.de)

### Porzellan, Lack und Elfenbein. Woher kommen unsere Kunstschätze?

Sonderführung 4. Mai, 1. Juni, 3. August, 17. August, 14. September und 5. Oktober, jeweils 12 Uhr  
Schlossmuseum Oranienburg, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Treffpunkt: Schlosskasse  
Anmeldung ab 4 Wochen vor dem Termin: Tel. 03301/537437

### Die Band um die Berliner Sängerin Dota Kehr.

Foto: Annika Weintal

zu versuchen und in Gesellschaft zu bewegen. Sie gewinnt den Fred-Jay-Preis und den Preis der deutschen Schallplattenkritik.

Auf einem Konzert steckt ihr ein Fan ein Büchlein der Dichterin Mascha Kaléko zu. Dota ist begeistert von der Direktheit der Gedichte, der Verknappung der Sprache und fast den Plan, aus den Texten Musik zu machen. Sie holt die Erlaubnis von Kalékos Nachlassverwalterin ein und fragt befreundete Songwriter, ob sie mitmachen wollen. Alle sind begeistert und so sind auf dieser Platte von Dota alleine gesungene Lieder, aber auch Duette mit alten und neuen Stimmen der deutschen Musiklandschaft wie Alin Coen, Hannes Wader, Max Prosa und Konstantin Wecker zu hören.

Dota und ihre Band haben den Gedichten eine zusätzliche Ebene, neue Farben – manchmal auch zum Text in Kontrast gesetzt – gegeben und haben das Kunststück geschafft, dass man, während man die Lieder hört, kein einziges Mal an Lyrik mit musikalischer Begleitung denkt. Dota hat die Texte Mascha Kalékos in unsere Zeit gerettet. Noch

oder E-Mail: [schlössermuseum-oranienburg@spsg.de](mailto:schlössermuseum-oranienburg@spsg.de)

### Wassergeschichte(n): Die Neptungrotte im Park Sanssouci

Expertenführung mit Dr. Dirk Dorsemag, Referatsleiter Hochbau, Abteilung Architektur, SPSP  
8. Mai, 14.30 und 16 Uhr  
Park Sanssouci, Zur Historischen Mühle, 14469 Potsdam, Treffpunkt: Obeliskportal, Tickets: [www.spsg.de](http://www.spsg.de)

### Alles neu macht der Mai! Das Ausfahren der Orangeriepflanzen und Öffnung der Gärtnerei

18. Mai, 13 bis 17 Uhr  
Orangerie im Neuen Garten, Am Neuen Garten, 14469 Potsdam  
Eintritt frei; Sonderführungstickets sind separat erhältlich, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei *WS*

**Informationen zu diesen und allen weiteren Schlössern und Gärten findet man auf der Website: [www.spsg.de/schlössergaerten](http://www.spsg.de/schlössergaerten)**

mehr: sie klingen, als wären sie jetzt geschrieben, in dieser Form.

Und natürlich gab es noch mehr zu entdecken in Gedichtbänden, Essays, vermischten Aufzeichnungen und Tagebucheinträgen Kalékos. Genug für eine zweite Platte, wiederum mit bekannten Mitstreitern. Diesmal sitzt das Kleid der Musik noch besser, die Texte Kalékos bewegen sich darin völlig natürlich und frei.

Mascha Kaléko fängt in den Zwanzigern des vergangenen Jahrhunderts in Berlin an zu schreiben, ab 1929 veröffentlicht sie in Tageszeitungen. Die frühen Gedichte sind pointierte Alltagsskizzen auf Berlinerisch. Sie macht sich einen Namen. 1933 erscheint ihr erstes Buch „Das lyrische Stenogrammheft“ und findet gleich großen Anklang.

Ihr Erfolg als Literatin bricht mit der Machtübernahme der Nazis jäh ab. Sie darf als Jüdin nicht mehr veröffentlichen. 1938 verlässt sie Berlin, aber die Stadt bleibt ihr fester Bezugspunkt. *WS*

**Kulturkirche Neuruppin, Sonntag, 25. Mai, 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Tickets und Infos bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und per Tel. 03391/3555300.**



## Dota singt Kaleko

Konzert der Sängerin Dota und ihrer Band am 25. Mai in Neuruppin

**NEURUPPIN.** Dota Kehr ist Berlinerin, textet, singt und macht seit dem Jahr 2003 mit ihrer Band Musik. Sie hat 16 Alben aufgenommen und unzählige Touren im In- und Ausland gespielt. Am Sonntag, dem 25. Mai, kommt sie erstmals in die Kulturkirche Neuruppin.

Dota trifft den Nerv ihrer Zeit oder gleich mehrere mit ihrer Musik, die hüpfend und tanzend, innehält, vom Baggersee-Steg springt, schwimmt und taucht – bis auf den Grund, was auch der Titel eines ihrer schönsten Songs ist. Sie mixt Folk und Indietronica und lässt hier und da ihre Liebe

zur brasilianischen Musik aufblitzen. Ihre Texte berühren durch Unmittelbarkeit. Dota spricht nicht vom Elfenbeinturm, sondern von den Leuten hier und jetzt und ihren kleinen Triumpfen und großen Abgründen, ihren Unzulänglichkeiten, sich in Nähe